



Nr. 5 | April 2025

UNSERE GEMEINDE



*Gesegnete
Ostern*

wünscht Bürgermeisterin Waltraud
Walch mit dem Gemeindevorstand, den
GemeinderätInnen sowie den Bediensteten
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

**VERLEIHUNG
GÜTESIEGEL
GOLDENER BODEN**

SEITE 7

**VIZEBÜRGERMEISTER
ERNST GÖDL VER-
ABSCHIEDET SICH NACH
30 JAHREN AUS DER
KOMMUNALPOLITIK**

SEITE 8-9

**2. DOBL-ZWARINGER
BLOCHZUG**

SEITE 10-11

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Waltraud Walch,
Bürgermeisterin:
03136/521 11-11

Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:
03136/521 11-12

Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:
03136/521 11-18

Romana Fankhauser
Bürgerservice:
03136/521 11-13

Josef Himmelreich
Steuern, Abgaben & Buchhaltung:
03136/521 11-19

Sabine Sommer
Steuern und Abgaben:
03136/521 11-15

Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:
03136/521 11-14

Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:
03136/521 11-20

Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:
03136/521 11-21

Gerhard Zach,
Bauhofleiter:
0699/1521 11 80



PARTEIENVERKEHR:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

**Individuell nach telefoni-
scher Voranmeldung unter
03136/521 11.**

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donners-
tag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medien-
raum, Erdgeschoß.

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von
7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwa-
ring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher**
bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtslei-
ter (0699/1521 1120), einen Termin.

April	25.04.
Mai	09.05., 16.05., 23.05.
Juni	13.06., 27.06.
Juli	04.07., 11.07.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO

öffentl. Notar
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von
16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemein-
deamt Dobl-Zwaring nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung un-
ter 03136/521 11.

April	17.04.	Mai	15.05.
Juni	26.06.		

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwari-
nger Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendort. Redaktions-
schluss für die nächste Gemeindezei-
tung ist am Dienstag, den 10. Juni 2025.
Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.
Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGEND, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Der Frühling zieht über das Land hinein und über die ersten Blumen und warmen Sonnenstrahlen freut man sich sehr.

In den ersten Monaten des Jahres fanden in unserer Gemeinde wieder die Bälle statt. Der Feuerwehrball in Dobl und der „Liebe ist Ball“ der Landjugend Dobl, waren heuer besonders gut besucht. Ich durfte auch bei vielen Jahreshauptversammlungen dabei sein und der Rückblick über die vielen Aktivitäten unserer Vereine beeindruckte mich sehr. Das Vereinsleben in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring ist von großer Bedeutung und ist ein wichtiger Faktor im Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger.

Eine gelungene Veranstaltung war wieder unser **Blochzug**, der bei strahlendem Wetter viele Besucher anlockte. Die vielen lustigen und originellen Faschingsgruppen begeisterten die Besucher. Das mächtige Bloch, gesponsert von der Familie Sperl, wurde von den Junggesellen der Landjugend und der Feuerwehr gezogen. Die Musikgruppe „Die 5 Steier“ machte am Marktplatz so richtig Stimmung. Als Obfrau, des Faschingskomitees bedanke ich mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit, für die Bewirtung und für das Mitwirken beim Umzug. Bei den Mitarbeitern vom Bauhof, sowie meinen MitarbeiterInnen im Gemeindeamt möchte ich mich ebenfalls herzlich für die Unterstützung bedanken. Das „Faschingskomitee“ ist ein Zusammenschluss aller Vereine von Dobl-Zwaring.

Viele maskierte Kinder und Erwachsene füllten den Mehrzwecksaal in Dobl am **Faschingsdienstag**, den der Elternverein der Volksschule Dobl, organisierte. Es war wieder ein voller Erfolg.

Bei der **Bürgerversammlung** in Dobl im Gasthof Baumann und in Zwaring in der Volksschule, Ende Jänner 2025, habe ich einen Rückblick über die vielen Tätigkeiten und Investitionen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring gegeben. Für das große Interesse bedanke ich mich sehr herzlich.

Die weiteren Sanierungsarbeiten der **Landesstraße L 374** haben wieder begonnen und bis auf ein kleines Stück am Ortsende von Weinzettl, sind die Ausbauarbeiten in unserer Gemeinde fertiggestellt. Der dritte Teil der Sanierung betrifft nun die Marktgemeinde Lannach.

Auch im heurigen Jahr 2025 sind viele Investitionen und Ausbauarbeiten geplant. Nachdem die Tennisplätze in Dobl nach fast 50 Jahren nicht mehr zum Sanieren sind und es auch keine Umkleideräumlichkeiten gibt, wird eine neue **Tennisinfrastruktur** errichtet.

Ebenfalls in die Jahre gekommen ist unser **Musikheim** mit dem Probensaal der Trachtenmusikkapelle Dobl. Auch hier werden heuer Maßnahmen für eine Neuerrichtung der Infrastruktur begonnen.

Der private Kindergarten Dobl übersiedelt in die Räumlichkeiten des renovierten Pfarrhofes und so wird das Erdgeschoß in der **alten Volksschule**

leer. Hier werden ebenfalls Umbauarbeiten seitens der Marktgemeinde Dobl-Zwaring stattfinden. Dadurch kann dann die Nachmittagsbetreuung für unsere Schulkinder in diese Räumlichkeiten übersiedeln. Ich bedanke mich bei der privaten Mittelschule und den Barmherzigen Schwestern, dass so die Nachmittagsbetreuung für unsere Schulkinder umgesetzt werden kann.

Ich möchte mich herzlich bei Euch für das immense Vertrauen bedanken, welches mir bei der **Gemeinderatswahl** entgegengebracht wurde. Es ist mir eine Ehre, für unsere Marktgemeinde Dobl-Zwaring arbeiten zu dürfen. In den kommenden Jahren werde ich mich weiter engagiert für die Anliegen und Bedürfnisse unserer Gemeinde einsetzen. Mein Ziel ist es, als Bürgermeisterin für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein und eine offene und transparente Kommunikation zu fördern. Ich freue mich auf die Herausforderungen, und darauf, gemeinsam mit Euch die Zukunft unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring zu gestalten. Herzlichen Dank.

Die Ostern und Osterfeiertage stehen vor der Tür. Ich wünsche allen ein gesegnetes Osterfest, den Kindern viel Spaß beim Osternestsuchen und schöne Osterferien.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch
Tel. 0699/152111 11

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES AUS DOBL-ZWARING

Aus dem Gemeinderat	5
Ergebnis der Gemeinderatswahl	6
Johannes Nickl neuer 1. Vizebürgermeister	6
Annemarie Sperl weiteres Vorstandsmitglied	6
Wir halten Dobl-Zwaring sauber	7
„Goldener Boden“ der WKO	7
Chiara Wade Weltmeisterin	7
Vizebürgermeister Ernst Gödl	8
2. Dobl-Zwaringer Blochzug	10
Gemeindeschitag Schivergnügen auf dem Kreischberg ..	12
Kasperltheater für die Kleinsten	12
Jahresausklang	12
Lehrreicher Winterobstbaumschnittkurs in Wuschan	13
Kostenlose Energie- und Förderberatung	13
Austausch der Heizungsanlage	14
Errichtung einer Wärmepumpe und Klimaanlage	14
PV-Anlagen und Batterieanlagen	14
Leihen Sie sich das Klimaticket aus!	15
Info für Hundebesitzer	16
Straßen- und Wegebenützung	16
Reisepass rechtzeitig beantragen!	17
Grundstückspflege	17
Grünschnitt Gutschein	17
AWV	18
Brauchtumsfeier 2025	20
Aktion Wildblumen	24
PROVIT	24
Senecura	25
Hospiz GU-Süd	26

KINDER & SCHULEN

Tagesmütter Dobl-Zwaring	26
Kinderkrippe Zwaring	27
Kinderkrippe Dobl	27
Kindergarten Dobl	28
Kindergarten Zwaring-Pöls	29
Volksschule Dobl	30
Volksschule Zwaring-Pöls	32
Private Volksschule Dobl	35
Private Mittelschule Dobl	37
Musikschule Dobl-Zwaring	38

UNSERE VEREINE

Steindorfer Woldteifln	39
Lebensraum Dobl-Zwaring	40
Elternverein der Volksschule Dobl	42
Elternverein der Volksschule Zwaring-Pöls	43

Bibliothek Dobl-Zwaring	44
Dobler Chor	45
Nachrichten aus der Pfarre	46
DoZwa	48
Sender Dobl-Museumsverein	49
Frauenbewegung Dobl	49
Trachtenkapelle Dobl	50
Sportunion Dobl-Zwaring	52
SV Dobl	54
Kleintierzuchtverein ST8	55
Tennisclub Dobl-Zwaring	56
Landjugend Preding-Zwaring-Pöls	58
Landjugend Dobl	59
Jagdgesellschaft Dobl	61
Rotes Kreuz	62
Freiwillige Feuerwehr Dobl	64
Freiwillige Feuerwehr Zwaring-Pöls	66
ÖKB	69
Seniorenbund Dobl	70
Seniorenbund Zwaring-Pöls	71
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Kalsdorf	72
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Lieboch	73
Gesunde Gemeinde	74

INFORMATIONEN & NEUIGKEITEN

Standesbewegungen	75
Ärztliche Bereitschaftsdienste	78
Sammeltermine	79
Veranstaltungstermine	79



MARKTGEMEINDE
DOBL-ZWARING

EINZIGARTIG VIELFÄLTIG

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 28. NOVEMBER 2024

» Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Enery Green Power GmbH zur LWL-Verlegung auf den Grdst. Nr. 1216 u. 1413, KG 63209 Dobl

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Dienstbarkeit der Duldung zur Verlegung von 1.436 lfm Kabeltrasse und Lichtwellenleiter.

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 13. DEZEMBER 2024

» Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung von Auftragsvergaben im Zusammenhang mit dem ländlichen Straßennetz

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit überträgt die Marktgemeinde Dobl-Zwaring in Angelegenheiten des Wegebbaus die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundene Bauabwicklung im Zusammenhang mit der Sanierung des Wuschanweges dem Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau. Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

» Voranschlag 2025 der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Der Voranschlag 2025 wurde den Fraktionsvorsitzenden zugesandt und lt. gesetzlicher Frist aufgelegt. Folgende Beschlüsse gemäß § 76 Stmk. Gemeindeordnung hat der Gemeinderat **einstimmig** gefasst:

- ✓ **Festsetzung der Hebesätze bzw. der zu erhebenden Abgaben im Jahr 2025**
 - Grundsteuer A & Grundsteuer B: 500 v. H. d. Messbetrages
 - Lustbarkeitsabgabe
 - Hundeabgabe
 - Nächtigungsabgabe
- ✓ **Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker im Jahr 2025**
 - 1/6 der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages Gesamthaushalt = € 1.910.116,67
- ✓ **Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen im Jahr 2025**
 - Darlehen Stand am 31.12.2024: € 3.562.233,04
 - Darlehen Stand am 31.12.2025: € 3.556.154,46
 - Zugang 2025: € 450.000,00
 - Tilgung 2025: € 456.078,58
 - Zinsen 2025: € 154.235,66

✓ **Stellenplan im Jahr 2025**

- Gesamtsumme: 29 Köpfe/23,46 Vollzeitäquivalente

✓ **Nachweis über die Investitionstätigkeit im Jahr 2025 und deren Finanzierung**

- Anschaffungs- und Herstellungskosten: ... € 3.839.000,00
- Geldfluss aus der operativen Gebarung: ... € 726.100,00
- Gemeinde Bedarfszuweisungen: € 593.200,00
- Haushaltsrücklagen: € 336.000,00
- Kapitaltransfers: € 943.900,00
- Darlehen: € 450.000,00

✓ **Mittelfristiger Haushaltsplan 2025-2029**

✓ **Gemeindevoranschlag im Jahr 2025 in seiner Gesamtheit**

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 06. FEBRUAR 2025

» Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung des Kaufvertrages KG 63209 Dobl, EZ 465, GST-NR 18/3 „Wirtschaftsgebäude - Pfarrstadl“

Der Ankauf des Vertragsgegenstandes wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.05.2024 **einstimmig** beschlossen, nunmehr liegt der Kaufvertrag vor. Die Liegenschaft im Gesamtausmaß von 2.200 m² wird seitens der Marktgemeinde Dobl-Zwaring von den Römisch-katholischen Pfarrpründen zu Dobl zu einem Pauschalkaufpreis von € 500.000 erworben. Der Kaufpreis ist in 2 Raten zu entrichten, Fälligkeit der 1. Rate bis längstens 30.06.2025 und Fälligkeit der 2. Rate bis längstens 30.06.2026.

» Beratung und Beschlussfassung zur Abtretung des GST-NR 10/6, EZ 5, KG 63295 Zwaring in das Gemeindevermögen und Umwandlung in das öffentliche Gut gemäß § 72 StGemO

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, das angeführte Grundstück im unverbürgten Ausmaß von 49 m² kostenlos und lastenfrei in das Gemeindevermögen zu übernehmen und dem Gemeingebrauch zu widmen. Somit ist diese Teilfläche Teil des öffentlichen Gutes.

» Beratung und Beschlussfassung über ein Förderansuchen zum Anschluss eines Mehrparteienwohnhauses an die Nahwärme Dobl

Es erfolgt der **einstimmige** Beschluss des Gemeinderates, den Anschluss des Mehrparteienwohnhauses in Dobl, Unterberg 5, an das Netz der Nahwärme Dobl, mit einer Förderung in Höhe von € 1.000 zu unterstützen. Das Wohnhaus besteht aus 4 Wohneinheiten.

» Änderung in der Zusammensetzung des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates

Nachdem Vize-Bgm. Ernst Gödl mit 20.01.2025 seine Funktion als 1. Vizebürgermeister und das Mandat als Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwaring zurückgelegt hat, wurde in dieser Sitzung Vorstandsmitglied Johannes Nickl einstimmig zum 1. Vize-Bgm. gewählt. Das frei gewordene Gemeinderatsmandat wurde von Bgm. Waltraud Walch angenommen.

In die Funktion des weiteren Vorstandsmitglieds wurde Gemeinderätin Annemarie Sperl gewählt, die Wahl fiel ebenfalls **einstimmig** aus.

» Beratung und Beschlussfassung über die Schulsprengeländerung aufgrund der Auflösung der Polytechnischen Schulklassen in Premstätten

Aufgrund der Auflösung der an die Mittelschule Premstätten angeschlossenen Polytechnischen Klassen beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Antrag zu stellen, die betroffenen Ortsteile dem Schulsprengel der Polytechnischen Schule Kalsdorf zuzuordnen.

» Beratung und Beschlussfassung zur Indexanpassung der Wasserversorgungstarife ab 01.01.2025

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Indexierung der Wassertarife für das Jahr 2025 auszusetzen.

ERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL IN DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING

Gemäß dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl ergibt sich folgende Mandatsverteilung im Gemeinderat:

Partei	Prozent	Mandate
ÖVP - Team WALTRAUD WALCH - Volkspartei Dobl-Zwaring	61,65%	14 Mandate
FPÖ - Freiheitliche Partei Österreichs	26,37%	5 Mandate
SPÖ - Sozialdemokratische Partei Österreichs	6,62%	1 Mandat
GRÜNE - Die Grünen Dobl-Zwaring	5,36%	1 Mandat

Wahllokale	Wahlberechtigte	abgegeben. Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	FPÖ		ÖVP		SPÖ		GRÜNE	
						Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Dobl (KG Dobl, KG Petzendorf)	824	547	66,38%	3	544	146	26,84	340	62,50	36	6,62	22	4,04
Muttendorf (KG Muttendorf)	878	662	75,40%	5	657	141	21,46	434	66,06	31	4,72	51	7,76
Zwaring (KG Dietersdorf, KG Zwaring)	936	642	68,59%	4	638	208	32,60	365	57,21	47	7,37	18	2,82
Pöls (KG Lamberg, KG Pöls, KG Wuschan)	412	309	75,00%	2	307	71	23,13	184	59,93	28	9,12	24	7,82
Gesamt	3050	2160	70,82%	14	2146	566	26,37	1323	61,65	142	6,62	115	5,36

NEUER 1. VIZEBÜRGERMEISTER JOHANNES NICKL

Johannes Nickl wurde in der Gemeinderats-sitzung am 06. Februar einstimmig zum 1. Vize-Bgm. gewählt. Und im Beisein von Bezirkshauptmann-Stellvertreter Helmut Krenn angelobt.



WEITERES VORSTANDSMITGLIED ANNEMARIE SPERL

In die Funktion des weiteren Vorstandsmitglieds wurde Gemeinderätin Annemarie Sperl ebenfalls gewählt, die Wahl fiel in der am 06. Februar abgehaltenen Gemeinderatssitzung einstimmig aus.



STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ

WIR HALTEN DOBL-ZWARING SAUBER

Ein herzliches **DANKE** an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer beim diesjährigen Frühjahresputz, der am Samstag, dem 29. März 2025 stattgefunden hat.

Viele GemeindebürgerInnen, darunter auch zahlreiche Kinder, haben sich um 9.00 Uhr bei den Bauhöfen in Dobl und Dietersdorf eingefunden. Begleitet wurden die TeilnehmerInnen unter fachkundiger Aufsicht durch die zuständigen Berg- und Na-



turwachen der Ortseinsatzstellen Lieboch und Kalsdorf.

Entlang sämtlicher Gemeindestraßen und Gemeindewege wurden unachtsam weggeworfener Müll, wie zum Beispiel Aludosen, Plastikflaschen und vieles mehr wieder eingesammelt. Nach getaner Arbeit kehrten die Helferinnen und Helfer zu den Bauhöfen zurück. Dort gab es als kleines Dankeschön eine Jause und Getränke zur Stärkung.

ZERTIFIZIERUNG

„GOLDENER BODEN“ DER WKO

Die WKO Regionalstelle Graz-Umgebung hat im vergangenen Jahr insgesamt 96 steirische Gemeinden mit dem Zertifikat „Goldener Boden“ ausgezeichnet. Dieses Gütesiegel wird an Gemeinden verliehen, die sich durch ihre nachhaltige Wirtschaftsfreundlichkeit auszeichnen.

Definierte Maßnahmen der Gemeinde und Unternehmen können durch eine konstruktive Zusammenarbeit von Unternehmen und Gemeinde optimiert und zum beiderseitigen Vorteil genutzt wer-

den. Die Initiative GOLDENER BODEN versteht sich als Impuls für Entwicklung von gut vorankommenden Wirtschaftsstandorten, die im Einklang mit den Bedürfnissen von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft vorangetrieben werden. Die Zertifizierung wurde der Marktgemeinde Dobl-Zwaring für die kommenden 5 Jahre verliehen. Die Übergabe der Urkunde erfolgte im Rahmen der Bürger:innenversammlung durch den von der Wirtschaftskammer nominierten Projektleiter, Sefan Helmreich MBA.“



v.l.n.r.: 1. Vize-Bgm. Johannes Nickl, Regionalstellenobmann Michael Hohl KommR, Bgm. Waltraud Walch, 2. Vize-Bgm. Daniel Gaar, WKO-Regionalstellenleiter Stefan Helmreich MBA.

CHIARA WADE WELTMEISTERIN

IM EISSTOCKSCHIESSEN

Bei der Eisstock Weltmeisterschaft in Kapfenberg wurde Chiara Wade vom Eisschützenverein Kainachtal Süd im Teamwettbewerb Weltmeisterin und im Team Mixed Bewerb Vize-Weltmeisterin.

Chiara Wade hatte vor gut 1000 Zuschauern in der Kapfenberger Eishalle Nerven wie Drahtseile. Alles blickte auf die junge Steirerin, als sie im Team-Zielbewerb den Stock auf das Eis aufleg-

te. Chiara spielte die vierte und letzte Bahn für die U23-Mädels bei der WM und lieferte ab. Sie schrieb einen „Achter“. „Es ist einfach ein traumhaftes Gefühl, mit den Teamkolleginnen zusammen den WM-Titel zu holen.“ Im Mixed Bewerb hatte Chiara Wade (Kainachtal/Süd) gemeinsam mit Florian Penz (Großfeistritz) mit Silber auch noch einmal zugeschlagen.



Bgm. Waltraud Walch gratuliert Chiara Wade zu ihren tollen Erfolgen.

VIZEBÜRGERMEISTER ERNST GÖDL

VERABSCHIEDET SICH NACH 30 JAHREN AUS DER KOMMUNALPOLITIK

Der langjährige Bürgermeister der Altgemeinde Zwaring-Pöls und Vizebürgermeister der Marktgemeinde Dobl-Zwaring Ernst Gödl hat am 20. Jänner 2025 seine kommunalpolitischen Funktionen niedergelegt.

Die politische Karriere von Ernst Gödl begann eigentlich im fernen Mexiko. "Der Auslöser war mein Auslandsjahr in Mexiko mit 18 Jahren. Da habe ich gesehen, dass es nicht überall so schön ist wie bei uns. Mein Gedanke war, wenn man es schön haben will, muss man etwas beitragen", so Gödl heute.

Mit 19 Jahren gründete Gödl mit anderen Mitstreitern dann den Jugendclub Zwaring-Pöls, deren Hauptaufgabe es war, eine neutrale unabhängige Gemeindezeitung herauszubringen. 1994 wollte man mit einer Jugendliste bei der Gemeinderatswahl kandidieren.



Die Mitglieder des Gemeindevorstandes GK Christian Rainer, Johannes Nickl, Vize-Bgm. Ernst Gödl, Bgm. Waltraud Walch und Vize-Bgm. Daniel Gaar



Drei Monate vor der Wahl ist der damalige ÖVP-Bürgermeister zurückgetreten, die Partei wurde auf Gödl aufmerksam. "Sie haben mich gefragt, ob ich Bürgermeister werden wollen würde", schmunzelt Gödl, der damals ja sagte und als parteiloser Kandidat gleich 12 von 15 Mandaten holte. Fünf Jahre später saß er als jüngster Bürgermeister Österreichs zudem im Landtag, erst zu diesem Zeitpunkt ist der Dietersdorfer, dessen einstiger Berufswunsch eigentlich Diplomat war, der ÖVP beigetreten.

Nach 20 Jahren als Bürgermeister von Zwaring-Pöls und zehn Jahren als Vizebürgermeister von Dobl-Zwaring legte der Nationalratsabgeordnete am Montag, dem 20. Jänner, auf den Tag genau 30 Jahre nach seiner Bürgermeisterwahl, seine kommunalpolitischen Funktionen nieder. "Natürlich ist ein bisschen Wehmut dabei, aber zur Politik gehört auch immer eine gewisse Erneuerung". Ernst Gödl will sich auch weiterhin in der Gemeinde engagieren. Neben seiner Arbeit als Bezirksparteiobmann der ÖVP Graz-Umgebung und Nationalrat bleibt er auch ehrenamtlicher Vorsitzender des sozialmedizinischen Pflegedienstes, bei dem 300 Mitarbeiter angestellt sind. "Von allen politischen Aufgaben waren die 20 Jahre als Bürgermeister der Altgemeinde Zwaring-Pöls die erfülltesten", betont Gödl.



Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring bedankt sich bei Ernst Gödl für den unermüdlichen und für lange Zeit prägenden Einsatz, den er in den vergangenen Jahrzehnten für unsere Marktgemeinde erbracht hat.



2. DOBL-ZWARINGER BLOCHZUG

DOBL-ZWARING FEIERTE DEN FASCHING

Der Blochzug in Dobl-Zwaring wurde vom Prinzenpaar Magdalena Stubenrauch und Jakob Erber sowie den Gardemädchen angeführt. Den Abschluss machte die drei Tonnen schwere Fichte, die von ledigen Burschen unter Anleitung von Franz Schober zum Gemeindeamt gezogen wurde.

Dazwischen tummelten sich fantastische Gruppen und Einzelmasken. Die Sonnenblumen der Frauenbewegung wetteiferten mit der Sonne, die es mit einem vorfrühlingswarmen Tag gut mit dem Blochzug meinte. Auf aktuelle Themen machte mit dem Leitspital der Jagdverein Dobl aufmerksam, die Feuerwehr suchte eine neue Heimat



Bgm. Waltraud Walch und Vize Bgm Johannes Nickl mit dem Prinzenpaar

für den Sonnenspeicher, der nicht gebraucht wird, zumal die Florianis richtig einheizten.

Die meistfotografierten Gruppen waren die Kindergärten aus Dobl und Zwaring sowie die Volksschule Dobl, die temperamentvoll die Faschingsmeile betanzte. Nicht verkleidet, sondern ein echtes Goldmädchen mischte sich unter die zahlreichen Besucher.

Den Faschingsumzug moderierte Bgm. Waltraud Walch. Musikalisch begleiteten originell kostümiert die Trachtenkapelle Dobl und die Musikkapelle Unterpremstätten-Zettling den Blochzug.

Die schönsten und originellsten Gruppen wurden prämiert. Hierbei errang den ersten Platz die FF Dobl, auf den zweiten Platz kam die Trachtenkapelle Dobl, den dritten Platz sicherte sich die Frauenbewegung Dobl.

Auf den vierten Platz schaffte es der Wintersportverein Höllberg als fünftplatzierte wurde die Kampfmannschaft des SV Dobl ausgezeichnet.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle für das ehrenamtliche Mitwirken aller am Blochzug beteiligten Vereine.



Temperamentvoll tanzte die Mädchengarde und erhielt dafür viel Applaus vom zahlreichen Publikum.



Ledige Burschen aus den Feuerwehren Dobl und Zwaring sowie der Landjugend Dobl und Preding-Zwaring-Pöls zogen das Bloch. Damit alles im Takt verlief, dafür sorgte Franz Schober mit seinem Kommando. Die drei Tonnen schwere Fichte war eine Spende der Familie Sperl. Foto: Edith Ertl





1. Platz: Freiwillige Feuerwehr Dobl



2. Platz: Trachtenkapelle Dobl



3. Platz: Frauenbewegung Dobl



5. Platz: Kampfmannschaft Sportverein Dobl



4. Platz: Wintersportverein Höllberg



GEMEINDESCHITAG SCHIVERGNÜGEN AUF DEM KREISCHBERG

Heuer meinte es der Wettergott gut mit uns. Angenehme Temperatur, gutes Wetter und nicht allzu viel los auf den Pisten. So kann man einen Ge-

meindeschitag nicht besser planen. 109 Teilnehmer aus unserem Gemeindegebiet folgten dem Aufruf und durften einen wunderbaren Schitag am

Kreischberg verbringen. Ab Mittag war es dann wolkenlos mit strahlendem Sonnenschein und es stand nichts mehr im Wege, einen perfekten Schitag zu genießen. Unsere 2 Reiseleiter (Hannes Nickl + Adi Hernus) haben ihre 2 Busse wunderbar ans Ziel geführt, in Rekordzeit die Tickets organisiert und am Abend die Busse wieder nach Hause gebracht. Selbst ein Stau beim Gleitalmstunnel konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Angeblich war die Einladung der Bürgermeisterin zu einer kostenlosen Bus-Runde mit Getränken das Beste an der Heimfahrt 😊 Alles in allem ein gelungenes Event, das nach Wiederholung schreit. Die Gemeinde bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.



KASPERLTHEATER FÜR DIE KLEINSTEN IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

Eine schöne Einstimmung auf das nahe kommende Weihnachtsfest war das Kasperltheater in der Mehrzweckhalle am Samstag, dem 14. Dezember für unsere kleinen GemeindebürgerInnen. Zahlreiche Kinder aus unserer Gemeinde nahmen in der Mehrzweckhalle Platz, um bei Popcorn und Getränken einen angenehmen Theaternachmittag zu erleben. Gezeigt wurde die Geschichte von Kasperl und den Weihnachtskek- sen.



Bgm. Waltraud Walch begrüßte unsere kleinen GemeindebürgerInnen zum Kasperltheater



JAHRESAUSKLANG

Am Silvestertag luden Bürgermeisterin Waltraud Walch und die GemeinderätInnen zum gemeinsamen Jahresausgleich in das Café Mocca-In, das Brunnenstüberl, zum ehemaligen Gasthaus Grohschädl, zum ehemaligen Gasthaus Pracher und zur Pizzeria Sloba ein. Gemeinsam wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und auf das kommende Jahr angestoßen.



Gemütliches Beisammensein in der Pizzeria Sloba in Weinzettlberg



Großer Andrang und sehr gute Stimmung vor dem Brunnenstüberl in Dietersdorf

LEHRREICHER WINTER-OBSTBAUMSCHNITTKURS IN WUSCHAN

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung zum Winterobstbaumschnittkurs zur Familie Fröhlich in Wuschan 12 gefolgt. Bei typischem Winterwetter wurden die wertvollen Tipps und Tricks von Herrn Thomas Baier, Obmann des Obst- und Gartenbauvereins in Wundschuh, verraten. Learning bei doing. Das heißt an den verschiedenen Obstbäumen der Familie Fröhlich wurde das anhand von Praxisbeispielen gleich in die Tat umgesetzt.



Nach dem erfolgreichen Kurs lud die Familie Fröhlich zu einer Stärkung mit Getränken, Mehlspeisen und mitgebrachten Köstlichkeiten aus dem Biohofladen von Herrn Thomas Baier ein.

Bürgermeisterin Waltraud Walch stattet dem Kurs auch einen Besuch ab. Die Kurskosten wurden dankeswerterweise zur Gänze von der Marktge-

meinde Dobl-Zwaring übernommen! Wir wünschen den Teilnehmern viel Erfolg beim Obstbaumschnitt im eigenen Garten!



KOSTENLOSE ENERGIE- UND FÖRDERBERATUNG IM MARKTGEMEINDEAMT

EIN ENERGIEBERATER VOM LAND STEIERMARK BERÄT SIE ZU FOLGENDEN THEMEN:

- Effiziente Heizsysteme und Warmwasserbereitung
- Nutzung erneuerbarer Energien (z.B. PV und Solarthermie)
- Energiesparpotenziale – Reduktion von Heiz- und Stromkosten
- Thermische Sanierung
- Energieausweis
- Landes- und Bundesförderungen

Bei Bedarf kann auch ein Energieberatungsprotokoll ausgestellt werden, welches für die Inanspruchnahme bestimmter Förderungen notwendig ist. Zusätzlich sind Beratungen vor Ort (Vor-Ort-Gebäudecheck) möglich.



Ich tu's Energieberatung
Serviceline

0316/877-3955

Die Beratung findet von 15.00 bis 18.00 Uhr im Markt-gemeindeamt Dobl-Zwaring statt. Anmeldungen und Terminvereinbarung vorab im Bauamt der Marktgemeinde.

Nächster Termin am:

DONNERSTAG, 26.06.2025



MELDEPFLICHT BEI AUSTAUSCH DER HEIZUNGSANLAGE

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes der Austausch einer bestehenden Feuerungsanlage durch eine Feuerungsanlage für feste oder flüssige Brennstoffe mit einer Nennheizleistung von nicht mehr als 400 kW als meldepflichtige Vorhaben gewertet wird. Diese Vorhaben sind der Baubehörde vor Umsetzung zu melden.

Wenn damit keine baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen verbunden sind, sofern der Nachweis über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinn des Steiermärkischen Heizungs- und Klimaanlagegesetzes 2021 vorliegt. **Diese wird in der Regel durch den ausführenden Installateur ausgestellt. Ohne erfolgte Meldung eines Heizungs-austausches, erfolgt keine Auszahlung von Förderungen!**



GENEHMIGUNG ZUR ERRICHTUNG EINER WÄRMEPUMPE UND KLIMAAANLAGE



Die Errichtung einer Wärmepumpe oder einer Klimaanlage ist gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes bewilligungspflichtig.

Für diese Vorhaben ist bei der Baubehörde vor deren Umsetzung eine Genehmigung einzuholen. Zum Erhalt der Förderung von Wärmepumpen „Raus aus Öl“ des Landes Steiermark ist ein rechtskräftiger Bescheid notwendig! Dementsprechend ist vor Ansuchen der Förderung die Genehmigung einzuholen.

Im Bauamt der Marktgemeinde erhalten sie alle weiterführenden Informationen zur Einreichung ihres Vorhabens.

MELDEPFLICHT VON PV-ANLAGEN UND BATTERIEANLAGEN

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes Photovoltaikanlagen bis 400 m² und Batterieanlagen bis 20 kWh als meldepflichtige Vorhaben gewertet werden. Diese Vorhaben sind der Baubehörde vor Umsetzung zu melden. Für die Meldung reicht die Eingabe eines Formulars, welches auf der Website der Marktgemeinde Lannach zum Download bereitsteht. Für PV-Anlagen ist zusätzlich die Übermittlung eines Lageplans mit Darstellung der Situierung der geplanten Anlage einzureichen. Der Lageplan kann vom Bauamt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring angefordert werden.

Ohne erfolgte Meldung einer PV-Anlage oder Batterieanlage erfolgt keine Auszahlung von Förderungen!



IN UNSERER MARKTGEMEINDE MÖGLICH –

LEIHEN SIE SICH DAS KLIMATICKET AUS!

Das neue KlimaTicket Steiermark bietet wirklich allen etwas – Die Nutzung beinahe aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark mit einem einzigen Ticket. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.

Die Reservierung des Tickets erfolgt einfach telefonisch unter 03136/52111 im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes.

Die Abholung des Tickets ist entweder im Gemeindeamt in Dobl oder im Kindergarten in Zwaring möglich.

Bei der Abholung ist der Betrag von € 1,00 zu bezahlen.

Das Ticket kann tageweise ausgeliehen werden.

Ausleihberechtigt sind alle in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bürger:innen.

Bei Verlust ist der jeweils gültige Zeitwert der Klimatickets zu ersetzen.

Sollte die Karte z.B. nach 6 Monaten ab Neukauf verloren werden, sind 50% des Neupreises zu ersetzen.



Bildquelle: www.klimaticket.at

Zum Zug?

Ganz entspannt.

flux.
mich hin

schon ab
3€

Anrufen & buchen:
050 61 62 63

flux.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Steirischer Zentralraum

Das Land
Steiermark
Region

Foto: RAKZ/Stock Photo, Steiermark

INFO FÜR HUNDEBESITZER

HUNDE AN DIE LEINE!

Es sind nicht immer nur Jäger, die sich über freilaufende Hunde beschwerten. Mittlerweile gibt es auch Beschwerden von Spaziergängern und Jogger, die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen.

Wir möchten Sie daher darauf aufmerksam machen, dass es in der Steiermark ein Landes-Sicherheitsgesetz gibt, welches das Halten von Tieren regelt. In diesem Gesetz wird geregelt, dass Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind, damit eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet wird.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring appelliert an alle Hundehalter ihre Vierbeiner beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen, und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbeaufsichtigt und alleine angetroffen werden können.

**Sie verhindern Stress und Leid bei den Wildtieren und ängstliche Situationen anderer Naturnutzer.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!**



HUNDESACKERLN VERWENDEN!

Immer wieder berichten BürgerInnen von Hundekot auf Gehsteigen, in Parks, auf Spiel- und Grünflächen oder sonstigen Plätzen in unserer Gemeinde.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte alle Hundebesitzer:innen darauf hinweisen, dass der Hundekot nicht liegen gelassen werden darf, sondern entsorgt werden muss – was mit den Hundesackerln kein Problem sein sollte. Ebenfalls darf das verwendete Hundesackerl nicht achtlos weggeworfen werden, sondern **gehört in den Abfallbehälter bzw. in die Restmülltonne.**

Hundesackerl erhalten Sie GRATIS während der Parteienöffnungszeiten im Marktgemeindeamt.



STRASSEN- UND WEGEBENÜTZUNG

Aufgrund der bevorstehenden Arbeiten wird bezüglich der Benützung der Feldwege auf den § 25 Absatz 8 des Landes-Straßenverwaltungsgesetzes (gilt auch für Gemeindestraßen und -wege) hingewiesen:

Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4 Metern von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeggt werden. Muss infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird.

TROST



Rasentraktor AKTION: T22-10.3 HD-A V2

€3.500 statt €4.400

Weitere Geräte mit TOP-PREIS-LEISTUNG auf Lager.

www.trost-zwaring.at 03136-53206

REISEPASS RECHTZEITIG BEANTRAGEN!

Es wird empfohlen rechtzeitig zu prüfen, ob Ihr Reisepass noch gültig ist. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat und Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich.

Eine Beantragung über die Gemeinde ist ein freiwilliges Zusatzservice und ausschließlich für all jene mit Hauptwohnsitz in Dobl-Zwaring möglich. Die Zustellung des Reisepasses erfolgt von der Behörde mittels RsB und dauert ca. 1 ½ bis 2 Wochen ab Antragstellung.

Notwendig sind ein EU-Passfoto (nicht älter als sechs Monate), der derzeitige Reisepass sowie bei etwaigen Änderungen (wie z.B. Heirat) ist die entsprechende Urkunde

vorzulegen. Voraussetzung für die Ausstellung eines Passes ist die österreichische Staatsbürgerschaft.



Für nähere Informationen steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Dobl-Zwaring gerne telefonisch zur Verfügung: 03136/521 11-0.

GRUNDSTÜCKSPFLEGE

Zu Beginn der Vegetationsperiode dürfen wir wieder alle Grundstückseigentümer ersuchen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen bis zur jeweiligen Grundgrenze zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrszeichen beeinträchtigen, ersuchen wir zu entfernen bzw. so zu schneiden, dass sie **keine Sichtbehinderung darstellen**.



GRÜNSCHNITT GUTSCHEIN

Für die Übernahme von Strauch- und Baumschnitt bei der Familie Pongratz in Dobl-Dorf wird **einmal pro Jahr ein Gutschein im Wert von € 10,00** an jeden Haushalt ausgegeben.

Mit diesem Gutschein kann Strauch- und Baumschnitt aus Dobl-Zwaring im Volumen eines Autoanhängers (ca. 3-4 m³) bei der **Familie Pongratz in Dobl-Dorf 23** angeliefert werden.

Landwirtschaftliche Kompostierung Pongratz

Dobl-Dorf 23b, 8143 Dobl-Zwaring
Tel.: 0650/26 00 276

Übernahme: Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung



Fastenzeit

Zeit um Ballast los zu werden

Bewusst entscheiden, was man wirklich braucht

Oft besitzen wir viele Dinge, die wir eigentlich gar nicht benötigen. Dabei kaufen wir immer mehr und der Gegenstände-Berg zu Hause wächst. Die Fastenzeit ist der ideale Rahmen, um sich bewusst zu machen, was man wirklich braucht.



Foto: pixabay/LUM3N

Entscheidungshilfe

Loslassen ist nicht immer ganz einfach. Diese zwei Fragen helfen dabei, zu entscheiden, wie wichtig uns Dinge tatsächlich sind: „Habe ich das im letzten Jahr benutzt?“ und „Bringt es mir Freude?“. Ist die Antwort nein, dann kann man sich davon trennen. Natürlich muss dann nicht alles sofort entsorgt werden.

Für den Nächsten oder die Nächste ist es wertvoll

Gegenstände, die gut erhalten und funktionstüchtig sind, können weitergegeben und weiterverwendet werden – das nennt man auch Re-Use. So haben andere noch Freude daran und die Gesamtnutzungsdauer verlängert sich. Das vermeidet Abfälle und schont unsere Ressourcen.

Re-Use in Graz-Umgebung

Es gibt in Graz-Umgebung viele Möglichkeiten seine Gegenstände weiterzugeben:

- ◆ **Kostnix-Läden** für Kleidung, Schuhe, Hausrat, Deko, Spiele und Werkzeug gibt es in Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Hart bei Graz, Hitzendorf, Lieboch und Seiersberg-Pirka.
- ◆ **Altkleidercontainer** für brauchbare Kleidung und paarweise gebündelte Schuhe. Bitte in einen transparenten Sack verpacken und einwerfen.
- ◆ **Offene Bücherregale** sind Schenk- oder Tauschregale, die im öffentlichen Raum aufgestellt werden, um einfach und kostenlos Bücher austauschen zu können.
- ◆ **2nd Hand Läden** in Gratwein-Straßengel, Nestelbach bei Graz und Seiersberg-Pirka
- ◆ **Fairteiler** sind Kästen und oft auch Kühlschränke, die jeder und jede nutzen kann um Lebensmittel, die noch gut sind, zu bringen und kostenlos mitzunehmen.
- ◆ **Flohmärkte und Kleidertausch Börsen** gibt es in vielen Gemeinden.

Weitere Infos und Links zu den genannten Punkten gibt es unter:
www.awv.steiermark.at/link/reuse oder QR Code scannen



Das Glück liegt nicht im Besitz

Die Fastenzeit kann genutzt werden, um zu versuchen, bis Ostern nichts anzuschaffen, was nicht wirklich absolut notwendig ist. Studien haben zudem mehrfach belegt, dass es nicht Besitztümer sind, die uns glücklich machen, sondern Beziehungen und Sozialkontakte.

Viel Erfolg beim Aussortieren und Freude am gewonnenen Platz!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

FAQ Abfalltrennung NEU

Ich möchte eine Gelbe Tonne. Geht das?

Leider nein. Die zuständigen Sammel- und Verwertungssysteme lehnen das ab, weil die Sammelqualität in den durchsichtigen Säcken wesentlich besser ist und das Einsammeln der Säcke viel schneller geht, als das Schütten von Behältern.

Werden die Dosen die Säcke zerreißen?

Die Gelben Säcke haben jetzt Stretchmaterial beigemischt und sind dadurch etwas reißfester.

Tipp: Dosendeckel ganz abziehen oder in die Dose hineinbiegen.

Werden die Säcke öfter abgeholt?

Nein, das Abholintervall bleibt gleich. Durch das Pfand auf Getränkeflaschen aus Plastik und Getränkedosen bleibt aber mehr Platz im Gelben Sack.

Was tun mit geruchsintensiven Tierfutterdosen?

Bitte ausspülen. Falls viele Futterdosen anfallen, diese in einem eigenen Gelben Sack sammeln (falls Platz vorhanden den Sack in einer Regentonne mit Deckel oder ähnlichem lagern).

Auf der Limodose ist noch kein Pfand, wohin gehört die jetzt?

Getränkeflaschen und -dosen ohne Pfand gehören in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Bitte in diesem Fall flach drücken, um Platz zu sparen.

Weitere Informationen gibt es hier:
www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!

Sie erreichen uns unter der Nummer
0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWV GU 2025



Super-Müll trifft die Gelbe Tonne und den Gelben Sack

Hast Du Dich auch schon mal mit
einem Stück Abfall in der Hand gefragt:
„Darf das in die Gelbe Tonne oder den
Gelben Sack?“

Mit diesen 10 Dingen tun sich viele
schwer!

Milch-, Saftpackerl (Tetrapack)	Gelbe Tonne, Gelber Sack
Chipsdosen / Chipssackerl	Gelbe Tonne, Gelber Sack
Kaffeeverpackungen	Gelbe Tonne, Gelber Sack
„kompostierbare“ Verpackungen	Gelbe Tonne, Gelber Sack
Tomatendosen	Gelbe Tonne, Gelber Sack
Getränkedosen ohne Pfand	Gelbe Tonne, Gelber Sack
Holzkisten (z.B. von Obst, Wein)	Gelbe Tonne, Gelber Sack
Plastikspielzeug	Restmüll
Küchenutensilien aus Plastik	Restmüll
Pfannen und Töpfe	ASZ / Alteisen



In der **Gelben Tonne / im Gelben Sack** werden nur **leere VERPACKUNGEN** gesammelt. Unterschiedliche Materialien bitte voneinander trennen z.B. Deckelfolie vom Joghurtbecher.

BRAUCHTUMSFEUER 2025

ZULÄSSIGKEIT VON BRAUCHTUMSFEUERN

Ostern steht bevor und damit verbunden die Frage, ob Brauchtumsfeuer heuer wieder abgebrannt werden dürfen oder nicht.

AUSZUG AUS DER BRAUCHTUMSFEUERVERORDNUNG:

► **Osterfeuer am Karsamstag (19. April 2025);** das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von **15.00 Uhr des Karsamstags bis 3.00 Uhr früh am Ostersonntag** zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag" (der Sonntag nach dem Ostersonntag), ist nicht zulässig.

► **Sonnwendfeuer (21. Juni 2025)**

► **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche,** die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung anzuzeigen!)

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sog. „Kleinst-Ostersonntag“ ist nicht zulässig!

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien**) verbrannt werden (**nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall**).

Ein "Zusammensammeln" von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig!
In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Die bei den Brauchtumsfeuern **anfallenden Aschen sind entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten bzw. zu entsorgen**. Bei einer stofflichen Verwertung der Aschen sind die Vorgaben der Richtlinie für den sachgerechten Einsatz von Pflanzenaschen zur Verwertung auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (BM-LFUW, Jänner 2011) einzuhalten.

Das Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage (Karsamstag, 21. Juni - Sonnwendfeier) wird nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 3.630,00 bestraft!**

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Sammlung biogener Abfälle (Biotonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häckseldienst, usw.) zuzuführen.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!



WICHTIG!

Etwaige Änderungen der Verordnung können noch knapp vor Ostern in Kraft treten. Informationen diesbezüglich erhalten Sie umgehend über die Onlinemedien der Marktgemeinde sowie in einer eigenen Aussendung!

Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Die ersten Sonnenstrahlen steigern die Lust auf den Badespaß im eigenen Pool. Mit der Anzahl der privaten Schwimmbäder steigen jedoch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung. Auch die richtige Dosierung von Schwimmbadchemikalien und die Entsorgung von Schwimmbadabwässern verlangen Wissen und einen sorgsamen Umgang.



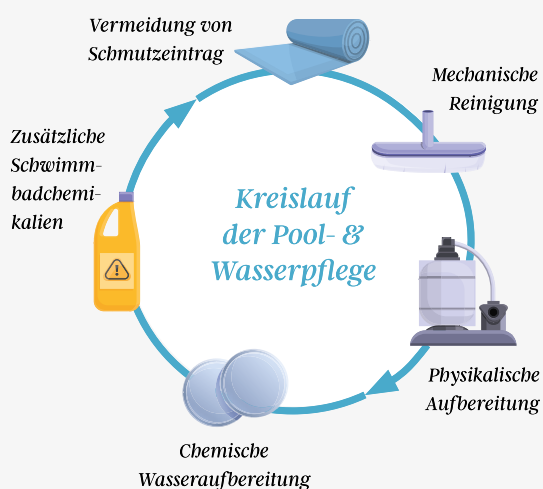
Befüllung nur nach Absprache mit dem Wasserversorger

Die Poolbefüllung im Frühjahr sollte nach Absprache mit dem Wasserversorger erfolgen, denn das gleichzeitige Befüllen mehrerer Pools kann zu Versorgungsengpässen beim Trinkwasser führen. Die Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen verboten, da dies zu einem gefährlichen Druckabfall in den Trinkwassernetzen führen kann. Die Befüllung des Beckens sollte daher nur über den hauseigenen, normgerechten Wasseranschluss mit einem herkömmlichen Gartenschlauch (3/4-Zoll) bevorzugt in den Nachtstunden erfolgen.



Desinfektion bevorzugt mit Chlor

Eine Desinfektion des Wassers ist grundsätzlich in jedem Schwimmbecken notwendig, weil Mikroorganismen in Pools geradezu ideale Lebensbedingungen vorfinden. Mit ein paar einfachen Maßnahmen schützen Sie die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Entsorgung der Schwimmbadabwässer



Beim Betrieb eines Schwimmbades fallen in der Regel Abwässer an, die unterschiedlich stark verunreinigt sind und deshalb auch entsprechend entsorgt werden sollen.

Beckenentleerungswasser



Beckenstandzeit
min. 2 Wochen
nach der
letzten Chlorung



Breitflächige
Verrieselung
aufeigenen
Grünflächen



Filterrückspülwasser



Beckenreinigungswasser

Einleitung in eine öffentliche Schmutz- oder Mischwasserkanalisation nur mit Zustimmung des Kanalisationsbetreibers / Kläranlagenbetreibers



Die vollständige Broschüre „POOL – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ finden Sie unter: wasserwirtschaft.steiermark.at/pool



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

 Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!

 Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.

 Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.

 Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.

 Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

 Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



**Das Land
Steiermark**

→ Verkehr



WIR KÜMMERN UNS JETZT AUCH UM IHRE LUFT-WÄRME-PUMPE!



Eine saubere und gewartete Luft-Wärme-Pumpe spart Energie, senkt Ihre Kosten und sorgt für einen zuverlässigen Betrieb. Durch die regelmäßige Reinigung der Außeneinheit entfernen wir Schmutz, Staub und Ablagerungen, welche die Leistung beeinträchtigen, die Energiekosten in die Höhe treiben und die Lebensdauer verkürzt. Mit unserer professionellen Reinigung und opt. Wartung holen Sie das Beste aus Ihrer Anlage heraus!

Warum gerade wir als Ihr Rauchfangkehrer?

Geballte Expertise:

Seit Jahren sorgen wir für die Sicherheit und Effizienz von Heizsystemen und beraten neutral – jetzt erweitern wir unser Angebot für Ihre Wärmepumpe.

Alles aus einer Hand:

Von der Wartung Ihres Kamins und Ihrer Heizungsanlage, neutrale Beratungen bis hin zur Reinigung Ihrer Wärmepumpe – wir sind für Sie da.

Sorgfältig und zuverlässig:

Regional, termintreu und mit Blick auf die Langlebigkeit Ihrer Anlagen.

Ihre Vorteile:

Weniger Energieverbrauch:

Saubere Technik spart bares Geld – Effizienzsteigerung von 10–20%

Längere Lebensdauer:

Professionelle Pflege schützt vor Schäden und teuren Reparaturen.

Hygienisch & leise:

Frische Luft und ein ruhiger Betrieb – für Ihr Zuhause.



Rufen Sie uns an und lassen Sie Ihre Luft-Wärme-Pumpe von Ihrem Fachbetrieb fit für die Zukunft machen.
Telefon: 0 31 82 / 25 31



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

*Vertrauen Sie auf Ihre Rauchfangkehrer:
Die Profis für saubere Technik
und effiziente Lösungen!*

STEFAN WERSCHITZ
Ich tu's Energieberater
Mobil: 0664 / 4508494

8410 Wildon, Grazer Straße 10a
werschitzrauchfkm@aon.at
<https://werschitz-rfkm.at>

Bürozeiten: Montag–Freitag 8–12 Uhr



AKTION WILDBLUMEN

ALLE REDEN VOM KLIMA- UND ARTENSCHUTZ – UNSERE GEMEINDE LEISTET DAZU EINEN WEITEREN BEITRAG

Mit Hilfe unserer Bevölkerung können wir die Lebensqualität und die vielfältige Landschaft unserer Gemeinde erhalten.

Die vorgezogenen Wildblumen werden heuer an interessierte BürgerInnen verteilt.

Das Kontingent umfasst 250 Stück heimische Wildblumen, die zu jeder „bunten Wiese wie früher“ einfach dazugehören. Zusätzlich unterstützen wir mit regional zertifiziertem Saatgut.

Die Ausgabe der Setzlinge erfolgt im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes zu den Parteienverkehrszeiten. Für weiterführende Informationen zur Wildblumenaktion stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Marktgemeindeamtes für Rückfragen gerne unter 03136/521 11 zur Verfügung.

Wir freuen uns natürlich sehr über Fotos vom Anpflanzen der Wildblumen und werden diese, natürlich Ihre Zustimmung vorausgesetzt, auf unserer Homepage oder Gemeindezeitung veröffentlichen.



PROVIT

Verein für Hauskrankenpflege und Gesundheitsvorsorge Lieboch

8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091
E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden
Dienstag und Freitag zwischen 9 – 12 Uhr.

Anruf jederzeit möglich, wir rufen gerne zurück.



MENÜMOBIL

Personen, die aus **gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können**, bringen wir wochentags ein **reichhaltiges Menü** (auch Schonkost) um € 10,- direkt nach Hause.

**NÄHERE INFORMATIONEN
IM PROVIT BÜRO**

03136 / 61400 – 34



SENECURA

KUNTERBUNTES PROGRAMM IM SENECURA PFLEGEZENTRUM DOBL

Im SeneCura Pflegezentrum Dobl kommt keine Langweile auf! Mit einem abwechslungsreichen Programm und vielfältigen Veranstaltungen ist stets für Unterhaltung und Gemeinschaft gesorgt.



*Franz Roschitz, Fr. Bürgermeisterin,
Direktor Bernd Kastenhuber,
PDL Stephanie Kabon*

100. GEBURTSTAG

Franz Roschitz, Bewohner des Hauses, feierte kürzlich seinen 100. Geburtstag. Ein Jahrhundert muss gebührend gefeiert werden, daher wurden Verwandte und Freunde zu einer kleinen Feier ins Pflegezentrum eingeladen.

Auch Bürgermeisterin Waltraud Walch kam zu Besuch, um persönlich und im Namen der Gemeinde zu gratulieren. Dem gesamten Team des Hauses war es eine große Freude, Franz Roschitz zu diesem Ehrentag gratulieren zu dürfen. Natürlich durften belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen sowie ein Gläschen Sekt für eine gelungene Geburtstagsfeier nicht fehlen.

FASCHINGSFEST

Anlässlich der Faschingszeit verwandelte sich das SeneCura Pflegezentrum Dobl in eine fröhliche Faschingswelt! Unter dem Motto „Mäuse und Katzen“ feierten am Faschingsdienstag die Bewohner:innen gemeinsam mit dem Team ein unvergessliches Fest. Mit liebevoll selbstgebastelten Ohren verkleidet, wurde ausgelassen getanzt, gesungen und eine fröhliche Polonaise durchs Haus geführt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Melodie, das mit schwungvollen Klängen für beste Stimmung sorgte. Natürlich durften auch kulinarische Köstlichkeiten nicht fehlen: Krapfen und Bowle versüßten den Tag und

rundeten das bunte Treiben perfekt ab. Die Freude war allen anzusehen – das Fest weckte Erinnerungen an frühere Zeiten und viele werden noch lange davon erzählen. Am Ende des Tages waren alle müde, aber glücklich – ein Fasching, der in Erinnerung bleibt!



*Marianne Luttenberg,
Angela Gschader*



Regina Sket



*Rosa Strimitzer,
Christine Plescher*

ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE DOBL STELLT INSEKTENSCHUTZSCHILD AUF

Die Schüler:innen der öffentlichen Volksschule in Dobl stellten kürzlich im Garten des Pflegezentrums ein Insektenschutzschild auf, um auf die Bedeutung des Schutzes von Bienen, Käfern und anderen nützlichen Insekten aufmerksam zu machen. Mit viel Eifer gestalteten die Kinder das Schild und informierten die Besucher:innen über einfache Maßnahmen zum Insektenschutz. Diese schöne Initiative zeigt den respektvollen Umgang des Hauses mit der Umwelt und die besondere Zusammenarbeit mit der Volksschule Dobl.



Kinder der VS Dobl

DESIGN-WETTBEWERB - VOGELHAUSPROJEKT

Mit viel Begeisterung nahm das Pflegezentrum am Vogelhaus-Designwettbewerb teil, bei dem alle SeneCura-Einrichtungen ein individuelles Vogelhaus gestalten durften. Nach dem Bau ließen die Bewohner:innen ihrer Kreativität freien Lauf und arbeiteten mit verschiedensten Farben und Bastelutensilien, um den Vögeln nicht nur ein gemütliches, sondern auch ein kunstvolles Zuhause bieten zu können. Die Seniorinnen und Senioren sind bereits ganz gespannt, ob das Vogelhaus bei der Jury überzeugt und hofften sehr, es auf das Podest zu schaffen.

*Aloisia Pichler,
Eduard Hammer,
Johann Traupmann,
Wolfgang Dokulil und
Abdel-Kader Refai*



Das Team des SeneCura Pflegezentrums Dobl bedankt sich herzlich bei allen, die diese schönen Augenblicke ermöglichten und freut sich auf die kommende Sommerzeit voller abwechslungsreichen Aktivitäten!

HOSPIZ GU-SÜD



Das Leben bedeutet auch Veränderung. Deshalb gebe ich ab 01. Februar 2025 die Teamleitung in jüngere Hände ab.

Das Hospizteam GU-Süd wird in Zukunft von Maria Heinzl und Katja Schlachter geleitet, was mich sehr freut. Für Fragen bzw. Begleitungen steht

Ihnen unsere Koordinatorin Anneliese Kickmaier unter der Tel. Nr. **0664 8575597** gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für das erwiesene Vertrauen in den letzten Jahren.

Monika Dunkl



TAGESMÜTTER DOBL-ZWARING



**TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark**

AUSFLÜGE ÜBER STOCK UND STEIN

Auch trübe, kalte Wintertage hindern uns nicht daran auf Entdeckungsreise auszuschwärmen. Besonders schön und lustig ist es, wenn wir Tagesmütter der Gemeinde Dobl-Zwaring und der umliegenden Gemeinden uns für diese spannenden Abenteuer zusammenschließen. Das Lieblingsziel der Kinder ist ein nahegelegener Bauernhof, wo wir

das bunte Treiben von Ziegen, Schafen, Mufflons, Hühnern, Hähnen, Ponys und Esel beobachten. Unterwegs treffen wir manchmal sogar auf Enten und Gänse aus der Nachbarschaft. Zuhause gibt es dann nachmittags immer viel zu erzählen.

*Tagesmütter Vanessa,
Barbara, Martina und Anna*

**Tagesmutter Vanessa S. aus
Zwaring, Tagesmütter*väter Stei-
ermark Regionalstelle Kalsdorf,**

03135 554 84,
kalsdorf@tagesmuetter.co.at,
www.tagesmuetter.co.at



**TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark**

Ausbildungsstart

Tagesmutter*vater und Kinderbetreuer*in



Termine 2025/26:

Kalsdorf 2.10.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
Gleisdorf 5.11.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
Graz 12.1.2026 | Petra Macher | 0316 / 671 460-316

Unsere Lehrgänge starten an drei Standorten!



Gütesiegel Ausbildungslerngänge für Tagesmütter/-väter
verliehen von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend
und Integration

www.tagesmuetter.co.at

KINDERKRIPPE ZWARING



Voller Tatendrang sind wir in die Faschingszeit gestartet. Passend dazu haben wir mit unseren Kleinen „Konfetti – Shake“ gemacht. Es hat allen sehr geschmeckt!



KINDERKRIPPE DOBL



FASCHING IN DER KINDERKRIPPE

Kunterbunt und lustig ging es auch in der Kinderkrippe zu: Bunte Faschingsdekorationen konnten gestaltet werden, verschiedenste Kostüme wurden aus-

probiert und Musik lud zum Tanzen ein. Am Faschingdienstag wurde ausgelassen gefeiert. Nach dem „Umzug“ durch den Kindergarten stärkten sich die klei-

nen Prinzessinnen, Cowboys und Bienen mit Würstl und Krapfen.



Farbenspaß



Verkleidungsspaß



Jausenspaß

KINDERGARTEN DOBL



FASCHING IM KINDERGARTEN: EIN INTERGALAKTISCHES ABENTEUER!

In unserem Kindergarten war der Fasching in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis! Unter dem Motto „Einmal Weltall und zurück“ mussten einige Vorbereitungen für die Weltraumparty getroffen werden.

Beim Astronautentraining wurden Geschicklichkeit, Wissen, Schwindelfreiheit, Verhalten bei Schwerelosigkeit, Bau und Wartung einer Rakete sowie der Umgang mit Computern geübt. Nach Abschluss des Trainingsprogrammes konnten die ersten Probeflüge, mit der selbstgebauten Rakete zu spannen-

den Planeten wie den Verkehrtplanet, den Märchenplanet oder den Tanzplanet unternommen werden. Höhepunkt war das Weltraumfest, bei dem sich die kleinen Entdecker in kreativen Kostümen als mutige Astronauten und geheimnisvolle Aliens präsentierten. Die Erwachsenen begleiteten die Kinder als Sterne auf ihrer Reise durch das Universum. Dabei wurden versch. Spielplaneten erkundet, mit Geschicklichkeit ein galaktischer Ring für jedes Kind gewonnen und als Stärkung gabs Pizzaraketen, Ufokekse, Sternenkuchen, Alienbrote oder Mondgestein.

Besonders stolz präsentierten die Kinder ihre Kostüme beim Blochzug. Der Fasching im Kindergarten war nicht nur ein großer Spaß, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Fantasie der Kinder anzuregen und ihr Interesse für das Weltall zu wecken.

Am Faschingdienstag konnten alle Kinder nochmal verkleidet in den Kindergarten kommen. Da traf man Prinzessinnen, Spider Man, Elsa, versch. Tiere und vieles mehr. Die Krapfen, von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, schmeckten besonders gut! **Danke!**



Bereit zum Abflug!



Auf zu fernen Planeten!



Auch im Weltraum gibt es Köstliches!



10,9,8,7,6,5,4,3,2,1,Staaart.....



Buntes Treiben am Faschingdienstag



Gut gelandet auf der Erde.



Zwischenlandung beim Blochzug in Dobl.

KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS Wiki



Der Kindergarten Zwaring nahm sich seinem Jahresthema „**Kneipp macht uns Stark**“ an und gestaltete tolle Kostüme passend zu den **5 Säulen nach Pfarrer Sebastian Kneipp**. Diese präsentierten die Kinder stolz beim Blochzug in Dobl.

Die Säule „Ernährung“



Die Säule „Lebensfreude“



Die Säule „Wasser“



Die Säule „Bewegung“

VOLKSSCHULE DOBL

FREI-DAY: TOLLE PROJEKTE FÜR EINE BESSERE WELT

Seit Dezember engagieren sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe mit großer Begeisterung für ihre FREI-DAY-Projekte! Der FREI-DAY ist ein innovatives Konzept an österreichischen Schulen, das den Kindern wöchentlich Zeit gibt, selbstständig an Themen zu arbeiten, die sie interessieren. Ziel ist es, Kreativität, Selbstständigkeit und wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit und Problemlösung zu fördern.



In einer Einführungsphase lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Methoden zur Informationsbeschaffung, Dokumentation und Präsentation kennen. Sie recherchierten in Büchern und im Internet, führten Interviews, verfassten Protokolle und gestalteten kreative Präsentationsformen wie Videos, Plakate oder digitale Padlets.

Mit viel Eigeninitiative setzen sich die Kinder nun mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen auseinander. So entstehen derzeit kreative und nachhaltige Projekte: Informationsschilder zum Insektenschutz, ein spannender Manga über Insekten und ein Schutzhaus für streunende Katzen. Eine Gruppe gestaltet Mutmachkarten für Kinder im Krankenhaus, eine andere organisiert eine Sammelaktion für den guten Zweck. Zudem engagiert sich ein Team aktiv für den Umweltschutz durch Müllsammelaktionen und Upcycling-Projekte.

Die Lehrkräfte begleiten die Schülerinnen und Schüler als Mentor:innen und unterstützen sie in ihrem selbstbestimmten Lernen. Der FREI-DAY ist fest im Stundenplan integriert und macht



das Lernen spannender und praxisorientierter. So werden fachliche, soziale und methodische Fähigkeiten gefördert und die Motivation der Kinder gestärkt.

Wir sind begeistert von der Kreativität und dem Engagement unserer Schülerinnen und Schüler! Der FREI-DAY zeigt, wie viel so junge Menschen mit Teamarbeit und Eigeninitiative bewirken können.

NEUE LERNBÜROS AN DER VS DOBL: SELBSTSTÄNDIGES LERNEN FÖRDERN

In den letzten Wochen sind in unserer Schule für die Kinder der Grundstufe 1 Lernbüros in den Fächern Deutsch und Mathematik entstanden. Diese neuen Lernorte bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eigenverantwortlich an ihren individuellen Lernzielen zu arbeiten und zu forschen.

Doch was genau ist ein Lernbüro? In diesen speziell eingerichteten Bereichen finden die Kinder vielfältige Materialien und Lernspiele, die von den Lehrkräften sorgfältig vorbereitet wurden. Spielerisch und handelnd können sie hier üben und ihr Wissen festigen, ganz nach ihrem eigenen Tempo und ihren persönlichen Interessen.

Zum Start wurden die Lernbüros gemeinsam eröffnet. Während einer Einführung lernten die Kinder den Umgang mit den Materialien sowie die verschiedenen Lernspiele kennen. Nun haben sie jeden Vormittag die Gelegenheit, in den Lernbüros zu arbeiten, Neues zu entdecken und ihren individuellen Lernweg zu gestalten.

Mit Freude, Neugier und einer großen Portion Eigeninitiative erkunden die Schülerinnen und Schüler diese neuen Möglichkeiten des Lernens – ein wichtiger Schritt hin zu mehr Selbstständigkeit und nachhaltigem Wissenserwerb!



RAN AN DIE PLATTE

Am 28. Jänner 2025 war es endlich so weit - im Sender Dobl fand die erste Tischtenniseinheit der Volksschule Dobl-Zwaring statt. „Ran an die Platte“, eine Aktion des ÖTTVs ist somit auch in der Steiermark angekommen. Der Tischtennisverein Dobl stellte uns die Tischtennistische zur Verfügung und die Gemeinde die Räumlichkeiten. Nach einem kurzen Fußmarsch, der auch gleich dem Aufwärmen diente, ging es voller Elan los.



Seither wird Tischtennis in diesem Schuljahr im Atelierunterricht angeboten, um die Entwicklung der Mädchen und Burden zu unterstützen. Tischtennis fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch den Teamgeist und die Konzentration und wir hoffen, dass viele Kinder Freude an dieser Sportart finden werden.

Die Einheiten leitet mit Simon Wretschitsch ein meisterschaftserprobter Spieler, der die Kinder nicht nur mit den Regeln und Techniken des Spiels vertraut macht, sondern auch die Bedeutung des respektvollen Miteinanders im Sport betont. „Tischtennis ist mehr als nur ein Spiel“, erklärte der Student. Es geht um Fairness, Respekt, Teamgeist und natürlich Freude an der Bewegung.

Gleich beim ersten Training wurden nicht nur erste Schläge ausprobiert, sondern dabei auch erste Erfolge gefeiert. „Wir können es kaum erwarten, wieder zu kommen! Tischtennis ist echt cool!“, jubelten die Kinder während einer Verschnaufpause.

100 TAGE - SCHULFEST DER BIENEN UND ERDMÄNNCHEN

Am 24. Februar war es endlich soweit: Die Bienen- und Erdmännchenklasse feierten ein ganz besonderes Ereignis, auf das schon lange hin gefiebert wurde – das 100-Tage-Schulfest!

An diesem Tag drehten sich alle Aktivitäten rund um die Zahl 100. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Kreativität und ihr Geschick unter Beweis stellen. Ein Turm aus 100 Bechern wurde gebaut, eine Kette aus 100 Büroklammern zusammengesteckt oder ein Bild aus 100 Pinnadeln

gepinnt. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz. So hatten die Kinder die Aufgabe herauszufinden, wie viele Hampelmänner, Kniebeugen oder Strecksprünge sie in 100 Minuten schaffen konnten. Die Kinder konnten eine 100er Brille basteln oder sich zur Feier des Tages mit einer selbst gebastelten 100 Tage Schulkind Krone selbst krönen.

Es war ein toller Tag! Wir freuen uns alle schon auf die nächsten 100 Tage und auf all die neuen Erlebnisse, die noch kommen werden.



VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS



AUS DER 1. KLASSE

Nach einem sehr arbeitsintensiven, aber auch lustigem Wintersemester, durften die Kinder der 1. Klasse am 14. Februar erstmalig ihre Semesterinformationen in Händen halten. Die Aufregung war sehr groß! Noch dazu gab es an diesem Tag endlich Schnee!



Harry, Ron und Hermine wurden verdächtigt, ein Verbrechen begangen zu haben und waren nicht auffindbar. Aber stimmt das wirklich? In unterschiedlichen Zauberklassen mit vielen Arbeitsaufträgen bekamen die SchülerInnen Hinweise, wer tatsächlich hinter dem Verbrechen stecken könnte.

Am Ende konnten doch die wahren Verbrecher entlarvt werden und für die Internatsschüler und – schülerinnen gab es im Speisesaal eine wohlverdiente Krapfenjause.

Doch davor wurde von Professor Dumbledore noch der goldene Schnatz verliehen.



Das LehrerInnenteam von Hogwarts

FASCHING IN DER SCHULE

Am Faschingsdienstag öffneten sich die Pforten von Harry Potters Zauberschule Hogwarts. Pünktlich zu Unterrichtsbeginn schafften es alle Schüler und Schülerinnen der Häuser Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw und Slytherin über das Gleis 9 $\frac{3}{4}$ in den Speisesaal zu gelangen.



AUS DER 3. KLASSE

Im Rahmen des Workshops „Safer Internet“ lernten die Kinder der 3. und 4. Klasse die Vorteile aber auch die Gefahren des Internets kennen. Vielen war gar nicht bewusst, wie gefährlich allein das Posten von Urlaubsfotos sein kann.



Die AUVA veranstaltete für die Kinder der 2. und 3. Klasse das „Co-Piloten-training“. Hier erfuhren die Kinder, wie wichtig es ist, sich bei jeder Fahrt in einem Fahrzeug richtig anzuschnallen. Außerdem ist das Mitfahren in einem Kindersitz viel sicherer als in einer Sitzerrhöhung.



Für die Kinder aller vier Klassen fand im Februar ein Musikworkshop des Vereines "Sing Offensive Graz" mit Matthias Unterkofler statt.

Die Kinder durften bei einer Sing-Weltmeisterschaft ihre Sangeskünste präsentieren.



Besonders Begabte wurden mit einer Einladung zu den "Grazer Kapellknaben" belohnt.



AUS DER 4. KLASSE

ANTENNE MACHT SCHULE

Die 4. Klasse besuchte im Jänner das Radiostudio der Antenne Steiermark in Graz und durfte dabei hinter die Kulissen blicken und erfahren, wie das Medium Radio funktioniert. Wir lernten ein paar Mitarbeiter und deren Aufgaben kennen und durften schließlich auch unseren eigenen Radiobeitrag, der noch am selben Tag ausgestrahlt wurde, gestalten. Herzlichen Dank an das Team der Antenne Steiermark, das es uns ermöglichte, zum ersten Mal Radio-luft zu schnuppern!



WIEN: PARLAMENT UND KINDER-ZAUBERFLÖTE

Am letzten Februartag unternahm die 4. Klasse gemeinsam mit zwei Klassen der VS Wundschuh einen Ausflug in die Bundeshauptstadt Wien. Unser Busfahrer holte uns um 7.30 Uhr bei der Schule ab und ließ uns nach der Ankunft um 10 Uhr bei der Hofburg aussteigen.

Bei strahlendem Sonnenschein marschierten wir zunächst über den Heldenplatz zur Spanischen Hofreitschule, wo wir einige Lipizzaner bei der Fütterung beobachten konnten. Anschließend spazierten wir über den Graben zum Stephansplatz, wo uns die Größe des Stephansdoms zum Staunen brachte.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten und so ging es relativ zügig in Richtung Parlament, wo uns Herr NAbg. Mag. Ernst Gödl dankenswerterweise in Empfang nahm. Nach dem Passieren der Sicherheitskontrolle freuten wir uns auf eine Jausenpause in einem der schönen Räume des Parlaments. Gestärkt führte uns Herr Gödl zunächst in die beeindruckende Säulenhalle und schließlich in den Plenarsaal, wo Gesetzesanträge eingebracht, diskutiert und abgestimmt werden. Wir durften auf den Stühlen der Abgeordneten Platz nehmen und führten auch selbst Abstimmungen durch. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Gödl, dass er sich für diese spannende Führung durch das Parlament Zeit genommen hat.



Am Nachmittag bekamen wir die einzigartige Möglichkeit, die Kinder-Zauberflöte, die traditionell nach dem Wiener Opernball aufgeführt wird, zu besuchen. Nachdem wir unseren Platz im Parkett gefunden hatten, fieberten wir gemeinsam mit 3.500 anderen Kindern der Aufführung entgegen. Wir begleiteten Prinz Tamino und den Vogelfänger Papageno bei der spannenden Suche nach Prinzessin Pamina und waren über die gewaltige Stimme der Königin der Nacht und des Herrschers Sarastro sehr beeindruckt. Der Besuch der Kinder-Zauberflöte war ein zauberhaftes, unvergessliches Erlebnis.

Mit vielen Eindrücken traten wir am späten Nachmittag die Rückreise zur Schule an, wo die Eltern gegen 19 Uhr bereits auf unsere Ankunft warteten.

PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL



1-2 KLASSE

„AB IN DIE ZEITMASCHINE!“ – SCHÜLERPROJEKTE

Die Kinder der 1. und 2. Klasse der PVS Dobl konnten in den letzten Wochen tolle Projekte zu den unterschiedlichen Kulturen in früherer Zeit machen. So reisten manche zu den Ägyptern, andere zu den Römern, Rittern, Indianern oder waren mit den Wikingern auf hoher See.

Dabei konnten sich die Kinder als Gemeinschaft wahrnehmen und fanden tolle Lernpartner. Schrittweise bahnten sie sich an die einzelnen Themen wie Götter, Pyramiden, Burgen, Tipis, Ritter, Leben als Wikinger, Kleidung, Essen usw. heran.

Berichte der Kinder zum Projekt:

Römer: Ich habe vorher sehr wenig über die Römer gewusst, jetzt weiß ich mehr. Das Kolloseum war eine Arena, wo Kämpfe von Gladiatoren stattfanden. Das Amphitheater hatte 80 Eingänge und es passten circa 5000 Menschen rein. Ich wusste nichts von den römischen Göttern. Es gibt den Apollo, die Minerva, Arthemis, Venus, Juno. Das coolste vom Projekt waren die Basteleien. Ich habe einen Tontopf gebastelt. Meine Freunde haben ein Kolloseum nachgebaut, Münzen und Anhänger gebastelt.



Das Ägypten-Projekt

Ägypter: Ich wusste gar nicht, dass man über 20 Jahre an einer Pyramide baute. Ein Pyramidenstein wog 2,5 Tonnen. Der Pharao hatte ziemlich viele Dinge bei sich im Grab: Königskrone, Geißel, Thron und Sandalen. Ich wusste vorher noch nicht so viel über die Göttin Bastet. Es war die Katzengöttin und sie war für die Liebe und das Glück zuständig. Frauen beteten zu ihr, wenn sie sich ein Kind wünschten. Wenn sie schwanger wurden, fühlten sie sich von Bastet beschützt.

Indianer: Ich war bei der Indianer-Gruppe. Das tollste am Projekt war,



Das Ritter-Projekt

dass man so viel lesen konnte und dass man in der Gruppe zusammengearbeitet hat. Ich habe eine Panflöte und ein Tipi gebastelt.

Wikinger: Ich habe gelernt, dass sie ein Sax haben. Das ist ein Messer, mit dem sie weitergekämpft haben, wenn das Schwert beim Kampf hinuntergefallen oder abgebrochen ist. Die Wikinger hatten keine Hörner am Helm, weil sie sonst viel zu leicht einhaken konnten. Ich habe eine komplette Wikinger-Ausrüstung gebastelt: Schwert, Helm, Schild, Wikingerschiff und für die Präsentation eine Verkleidung mitgebracht.

Sie gestalteten ein fünf Meter langes Plakat mit vielen Texten und Bildern. Viele Basteleien entstanden in der Schule und auch zuhause. Der Eltern-Kind-Abend war natürlich ein Highlight, denn da wurden auch noch drei Tänze präsentiert.



Die 1. und 2. Klasse präsentiert ihre Projekte aus unterschiedlichen Kulturen früherer Zeit



4 KLASSE

JAHRESBEGINN

Die vierte Klasse startete mit einer chinesischen Tradition in das neue Jahr. Die Kinder bereiteten gemeinsam mit einer Schulumutter köstliche Jiaozi für die Jause zu. Die Kinder merkten, dass es gar nicht so einfach ist, diese kleinen Teigtaschen zu formen und mit Fleisch- und Gemüsemasse zu füllen. Nach einer kurzen Kochzeit genossen die fleißigen Köche das köstliche Essen, das in China traditionell zu Neujahr angeboten wird.

GEFÜHLE AUF PAPIER – BUNTE FISCH FOLLER EMOTIONEN

Es ist gar nicht so einfach, Gefühle zu benennen oder zu erkennen, wie sich jemand anderes fühlt. Wie sieht ein Gesicht aus, wenn jemand fröhlich, traurig oder stolz ist?

Die Kinder der 4. Klasse haben sich genau damit beschäftigt. Nach dem Vorbild der Künstlerin Mies van Hout, die das Bilderbuch „Heute bin ich“ illustriert hat, haben sie ihre Gefühle in Bildern ausgedrückt.

Dabei sind farbenfrohe, ausdrucksstarke Fische entstanden. Eigentlich sind Fische stumm, aber trotzdem können sie mit ihrer Mimik viel sagen. Die Kinder haben überlegt, wie man Freude, Angst oder Wut nur durch Gesichtsausdrücke und Farben darstellen kann. Mit Wachsmalstiften und Kreide entstanden fantasievolle Kunstwerke.

Mit viel Spaß und großer Konzentration wählten die Kinder Farben, Formen und Striche bewusst aus. So wurde jedes Bild einzigartig – genau wie unsere Gefühle!



Bunte Fische mit Gefühlen – Kinder zeigen Emotionen in Farben und Formen.



OSTERMUSICAL

Die vorösterliche Zeit verbrachten die Kinder der 4. Klasse mit intensiven Vorbereitungen auf ihr Ostermusical. Das Musical erzählt vom Hahn Jonathan, der seinen Hennen auf dem Misthaufen die Geschichte von Jesus Christus erzählt und welche Rolle er selbst in der Ostergeschichte gespielt hat. Schließlich war es der Hahn, der in der Nacht, in der Petrus Jesus verleugnete, dreimal krächte. Gespannt hören seine Hennen die aufregenden Geschichten aus dem Leben Jesu an. Dabei erfahren sie, was für ein besonderer Mann er gewesen ist und mit wieviel Liebe und Anteilnahme er den Menschen begegnet ist und von seinem Vater im Himmel erzählt hat. In vielen Liedern und Theaterszenen wird die Ostergeschichte lebendig. Mit viel Begeisterung und Engagement brachten die Kinder der 4. Klasse die Geschichte auf die Bühne. Die Botschaft, dass Jesus auferstanden ist, erreichte auch das Publikum, während die Kinder sangen:

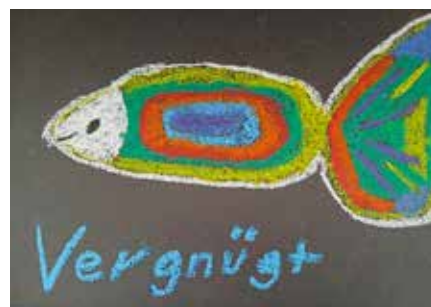
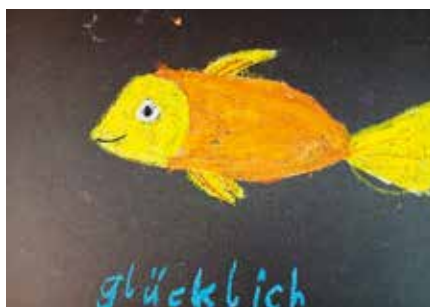
*„Jesus ist da, wieder wieder da!
Jesus lebt, er ist auferstanden.
Jesus ist da, wieder wieder da!
Jesus lebt, sagt es allen andern!“*



Die Kinder proben für das Ostermusical



Chinesisches Neujahr



PRIVATE MITTELSCHULE DOBL



PROJEKTWOCHE AN DER PRIVATEN MITTELSCHULE DOBL

An der Privaten MS Dobl fand in der Woche vor den Semesterferien eine Projektwoche zu einem schulübergreifenden Thema, den SDGs – den Sustainable Development Goals – der UNO statt. Man versteht darunter die nachhaltigen Entwicklungsziele der vereinten Nationen. Mit 17 Zielen, die alle Länder erreichen sollen, will man versuchen, die Welt bis 2030 zu einem gerechteren und besseren Ort zu machen.

Der normale Stundenplan wurde völlig aufgelöst und alle 16 Klassen der Schule beschäftigten sich unterschiedlich mit dem Projektthema.

Dabei wurde beispielsweise in einer Klasse eine alte, staubige Telefonzelle als Bücherparadies zum Leben erweckt, eine andere Klasse marschierte zu Fuß in das Altstoffsammelzentrum Unteres Kainachtal. Dort wurde gezeigt, was in einem Altstoffsammelzentrum passiert und der Heimweg wurde genutzt, um fleißig Müll zu sammeln. Eine weitere Klasse genoss einen Workshop zum Thema mentale Gesundheit und durfte die Möstl's Sauerkrautmanufaktur besuchen, um einen regionalen Betrieb kennenzulernen.



Andere Klassen wiederum beschäftigten sich auf völlig freie Art und Weise mit dem Thema. Dabei wurden Videos gedreht, Computerspiele programmiert, ein Theaterstück gedreht oder Upcycling mit einem wahren Berg an Kleider- und Stoffspenden betrieben, um nur einige von vielen Ergebnissen dieser bunten und nachhaltigen Projektwoche zu nennen.



MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING



WINTERLICHE VIELFALT AN DER MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING

Bei der Seniorenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Dobl-Zwaring sorgten unsere Schüler:innen für einen besinnlichen Einstieg in die Weihnachtszeit. Junge Musiker:innen aus allen Ausbildungsklassen der Musikschule erfüllten die Mehrzweckhalle mit weihnachtlicher Musik und schufen eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Beim Aufstellen der Krippe verzauberten die Schüler:innen der Ausbildungsklasse von Thimo Dresler das Publikum mit Weihnachtsliedern und steigerten so die Vorfreude auf die besinnliche Zeit.

Das alljährliche Konzert der Trachtenkapelle Dobl setzte die winterliche Vielfalt fort. Unser DOJUBO durfte mitwirken und zeigte, dass auch unser Nachwuchs mit viel Übung die große Konzertbühne mit wunderschönen Klängen füllen kann.

Mit dem Beginn des neuen Jahres haben auch die Vorspielstunden wieder begonnen. Unsere Lehrer:innen legen großen Wert darauf, dass unsere Schüler:innen von Anfang an lernen, sich auf Auftritte vorzubereiten und vor Publikum zu spielen. Um den Schüler:innen dabei den entsprechenden Rahmen bieten zu können, veranstalten wir die Proben und Vorspielstunden im Sendersaal.



Vorspielstunden im Sendersaal Dobl-Zwaring

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER MUSIKSCHULE

Wenn auch Sie die vielfältige Welt der Musik entdecken und den Mehrwert des Musizierens selbst erleben möchten, laden wir Sie herzlich ein, am Freitag, den 16. Mai 2025, von 15:00 bis 17:00 Uhr unsere Musikschule zu besuchen. Entdecken Sie unser vielfältiges Angebot und lernen Sie unsere engagierten Lehrer:innen kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ausbildungsklasse von Thimo Dresler



Schüler:innen der Volksmusikklasse



DOJUBO beim Konzert der Trachtenkapelle Dobl



Schüler:innen und Lehrer:innen musizieren gemeinsam



Schüler aus der Ausbildungsklasse von Roland



STEINDORFER WOLDTEIFLN



IN DER ADVENTZEIT WAR SO EINIGES BEI UNS LOS ...

SAISON

Wir durften unseren neu gegründeten Verein mit den Läufern in den umliegenden Gemeinden vorstellen.

Für viele von uns war es Neuland ein Percht zu sein. Um das zu ändern, hatten wir Lauftrainings im Kaiserwald. Alle waren sehr motiviert und aus Mit-

gliedern im Alter zwischen 6-60 Jahren, wurde eine tolle Gemeinschaft.

Unser **erstes** Krampuskränzchen, beim „Gasthaus Rainer“, wurde mit einer großen Besucherzahl belohnt.

Für unsere Feuershow sowie unsere familienfreundlichen Umgang, bekamen wir tolles Feedback, das uns von Her-

zen gefreut hat.

Die Zusammenarbeit mit Rainer Martin und seinem Team, hat eine tolle Versorgung unserer Gäste mit „Speis und Trank“ ermöglicht. Dafür ein herzliches Danke.

Wir freuen uns heuer wieder auf zahlreiches Kommen.



NIKOLÖ

Am Nikolotag waren wir, als Unterstützung für den Nikolo, mit der Landjugend Dobl unterwegs.



RODELN AM SALZSTIEGEL

Am 22.02.2025 waren wir gemeinsam „Nachtrodeln am Salzstiegl“. Dies war ein lustiger und schöner Abend für jedes Mitglied in jeder Altersklasse.



FASCHING

Beim Blochzug am 02.03.2025 waren die Steindorfer Woldteifln auch als Verein, beim Umzug vertreten. Wir tauschten unsere Felle gegen Superhelden Kostüme....

WEIHNACHTSFEIER

Als Dankeschön an unsere fleißigen Mitglieder, gab es eine Weihnachtsfeier beim „Gasthaus Rainer“. Hier feierten wir unsere erste gelungene Saison.

Wir, die Mitglieder der Steindorfer Woldteifln, wünschen der Dobl-Zwaring Bevölkerung, „**Frohe Ostern**“, mit reichlich Ruhe und Genuss.



Weiß
W e i n b a u



Tag der offenen Kellertür 21. & 22. Juni 2025

- Jahrgangsverkostung
- steirische Schmankerln
- musikalische Unterhaltung

Weinverkaufsstelle:
Pöls 20, Familie Langbauer

www.weiss-wein.at



SARAJEVO, 28. JUNI 1914

EIN DOBLER LEHRER WIRD AUGENZEUGE DES ATTENTATS

Ältere Dobl-ZwaringerInnen erinnern sich noch lebhaft an den früheren Volksschuldirektor Ferdinand Fauland. Aber nur wenige wissen, dass er dabei war, als in Sarajevo jene verhängnisvollen Schüsse fielen, die den ersten Weltkrieg auslösten.

Im Frühsommer 1914 beehren der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gemahlin Herzogin Sophie von Hohenberg die bosnische Hauptstadt Sarajevo mit einem offiziellen Besuch. Anlass ist die Beendigung der in der Nähe abgehaltenen Manöver der k.u.k. Armee.

In Bosnien hat das Ansehen der Donaumonarchie in letzter Zeit etwas gelitten, nun soll es durch ein festliches Ereignis aufgemöbelt werden. Am 28. Juni 1914 steht alles bereit, um das Prinzenpaar gebührend zu empfangen. Seit den frühen Morgenstunden füllen sich die Straßen und Plätze der Stadt mit zahllosen Schaulustigen. Die verschiedenen, in ihre Trachten gekleideten Volksgruppen bieten einen maleisen Anblick. Sarajevo ist eine multikulturelle Stadt, in der Morgen- und Abendland aufeinandertreffen.

In die Menschenmenge hat sich allerdings unbemerkt eine Gruppe junger Männer gemischt, Mitglieder einer Verschwörung, die dem österreichischen

FERDINAND FAULAND (1893 – 1980)

Soldat, Lehrer, Schriftsteller

Als Sohn eines Gendarmen in Mariazell geboren, absolvierte Ferdinand Fauland die damalige Kadettenschule in Liebenau bei Graz. Der junge Offizier erlebte den ersten Weltkrieg in Serbien, Italien (Isonzoschlachten), Frankreich und Russland. Er wurde dreimal verwundet, wechselte nach dem Krieg ins Zivilleben und wurde Lehrer. Von 1941 bis 1958 war er Schulleiter in Dobl.

Nach 1945 trat Fauland als Schriftsteller an die Öffentlichkeit und war vor allem mit humorvollen Ge-

Thronfolger nach dem Leben trachten. Zwar gab es im Vorfeld entsprechende Warnungen, doch wurden diese von den österreichischen Behörden nicht ernst genommen. In seinen Lebenserinnerungen „Vorwiegend heiter – Von einem, der auszog General zu werden“ schreibt Ferdinand Fauland: „Der Landeschef hielt es nicht für nötig, den Einzug des Thronfolgers durch ein Truppenspalier abzusichern. ‚Sein‘ bosnisches Volk galt ihm als zuverlässig genug...“



Erzherzog Franz Ferdinand und Sophie von Hohenberg verlassen das Rathaus von Sarajevo.

Eine Serie von
Otto Plank
Lebensraum
Dobl-Zwaring



schichten aus der k.u.k. Armee erfolgreich. Gegen Ende seines Lebens schrieb er seine Erinnerungen an die eigene Militärzeit nieder. Auch diese letzte und für die Nachwelt wohl bedeutendste Veröffentlichung Faulands liest sich über weite Strecken wie eine Aneinanderreihung vergnüglicher Anekdoten und spart tragische Kriegserlebnisse weitgehend aus.

Ferdinand Fauland, damals ein junger Infanterieleutnant, befindet sich unter den Schaulustigen. Er hält sich wegen der Manöver in Bosnien auf und hat sich für diesen Sonntag frei genommen, um den festlichen Empfang der hohen Gäste aus nächster Nähe miterleben. Gegen zehn Uhr nähert sich eine Autokolonne über den Kai des Flusses Miljacka. Im ersten Wagen sitzt der Bürgermeister der Stadt, im zweiten das Thronfolgerpaar. Es kommt zu einem ersten Zwischenfall: Aus der Menge wird ein Blumenbukett auf das Fahrzeug des Habsburgerprinzen geworfen. Dieser bemerkt daraus aufsteigenden Rauch und wischt das verdächtige Objekt geistesgegenwärtig auf die Fahrbahn, wo es mit lautem Knall detoniert.

Nachdem sich der erste Schreck gelegt hat, stellt sich heraus: Franz Ferdinand und Sophie sind wohlauf, der im folgenden Fahrzeug sitzende Oberstleutnant Merizzi hat leichte Verletzungen davongetragen und wird ins Spital gebracht. Den Attentäter, der sich im Fluss ertränken will, zieht man lebend aus dem Wasser.



Das Attentat, nachempfundene Illustration von Achille Beltrame. Tatsächlich saß Franz Ferdinand auf der linken, Sophie auf der rechten Seite. Ferdinand Fauland erlebte die Szene aus nächster Nähe und beharrte zeitlebens darauf, dass Gavrilo Princip kurz am Trittbrett des Autos mitgefahren sei und drei (nicht zwei) Schüsse abgegeben habe.

DAS ATTENTAT

Vorgeschichte und Folgen

1914 erreichten die seit Langem bestehenden Spannungen zwischen den europäischen Großmächten einen Höhepunkt. Deutschland war nicht nur wirtschaftlich sondern auch militärisch zu einer Großmacht herangewachsen. Allerdings machte ihm Frankreich die 1870/71 verlorenen Gebiete Elsass und Lothringen streitig. Russland wollte einen Zugang zum Mittelmeer. Großbritannien achtete darauf, dass kein anderer Staat seine Stellung als Weltreich gefährdete.

In Österreich-Ungarn regierte seit Menschengedenken Kaiser Franz Joseph I. Ihm wird zugeschrieben, dass sich die Völker seines Reiches nicht längst selbständig gemacht hatten, denn vor allem die Slaven fühlten sich gegenüber den Deutschen und Ungarn stark benachteiligt.

Am Berliner Kongress (1878) war der Donaumonarchie die Verwaltung der beiden türkischen Provinzen Bosnien und Herzegowina anvertraut worden. 1908 verlebte sich Österreich-Ungarn die beiden Gebiete ein, was wütende Proteste Serbiens nach sich zog. 1914 vereinigte sich in Bosnien eine Schar junger Männer zu einer geheimen Verschwörung. Ihr Ziel: Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers.

Nach den dramatischen Ereignissen des 28. Juni beschuldigte Österreich-Ungarn den serbischen Staat der Planung und Unterstützung des Attentats. Die k.u.k.-Regierung stellte Serbien ein unannehmbares Ultimatum und erklärte in weiterer Folge dem kleinen, aber selbstbewussten Balkanland den Krieg. Diesem traten binnen weniger Wochen alle europäischen Großmächte bei. Der bis dahin verlustreichste Krieg der Geschichte hatte begonnen.

Der Autokonvoi setzt seine Fahrt zum Rathaus fort. Auch Ferdinand Fauland begibt sich dorthin und kommt gerade zurecht, als der Thronfolger die Begrüßungsrede des Bürgermeisters rüde unterbricht: „Herr Bürgermeister, es ist eine bodenlose Schweinerei! Da kommt man nach Sarajevo und wird mit Bomben empfangen.“ Mit Mühe gelingt es seiner Frau, ihn zu beruhigen.

Später äußert Franz Ferdinand den Wunsch, den verwundeten Oberstleutnant Merizzi im Spital zu besuchen. Niemand wagt es, ihn davon abzuhalten. Somit besteigen alle noch einmal die Fahrzeuge. Unterwegs kommt der Wagen mit dem Prinzenpaar von der geplanten Route ab. Der Chauffeur ist gezwungen, den Wagen zu reversieren, damals ein kompliziertes Manöver. Diese unerwartete Chance, seinen folgenreichen Auftrag auszuführen, lässt sich der serbische Student Gavrilo Princip nicht entgehen.

„Ich sehe noch“, schreibt Fauland in seinen Memoiren, „wie der Bursche, der am linksseitigen Brückenende gelauert hat, sich durch die Menge drängt, mit gezogener Pistole auf das breite Trittbrett des Autos springt, etliche Sekunden lang sogar mitfährt und schießt. Drei Schüsse knallen... Ein Aufschrei des Entsetzens geht durch die Menge.“ Das Auto wendet und fährt über die Römerbrücke zum Gouverneurspalast. Fauland erzählt, wie er die kurze Strecke im Laufschrift zurücklegt und anschließend hilft, die Herzogin aus dem Wagen zu heben. Wie sich herausstellt

ist sie bereits tot, ihr Gatte stirbt wenig später.

Gavrilo Princip, wird von der empörten Menschenmenge beinahe gelyncht und schließlich verhaftet. „Durch die Gassen“, schreibt Fauland, „tobt der Aufruhr. Katholiken und Muselmanen stürmen das Serbenviertel, zertrümmern und plündern die Wohnungen derer, die sie mit den Fürstenmördern einverstanden glauben.“ Nun werden Truppen in die Stadt geholt um das Treiben einzudämmen. „Bald senkte sich bleierne Ruhe über die einst so fröhliche Stadt.“

Die beiden Leichname bringt man an die Adriaküste, wo sie das österreichische Flaggschiff Viribus Unitis aufnimmt. Unter Begleitschutz weiterer Schiffe der k.u.k. Flotte geht es nordwärts nach Triest.

Ferdinand Fauland gehört zu jenen Soldaten, die an Bord Ehrendienst (militärische Totenwache) versehen: „An Dalmatiens felszerklüfteter Küste mit den vielen vorgelagerten Inseln geht die traurige Fahrt vorbei. Allerorten steht Landvolk in malerischer Tracht auf den Felszinnen und Riffen und winkt mit Tüchern den letzten Gruß.“

Einen Monat später brennt Europa und Hunderttausende ziehen in den Tod. Am Ende des Kampfes liegt das alte Österreich in Schutt und Asche.“

Quellen:

- Ferdinand Fauland: Vorwiegend heiter – Von einem, der auszog General zu werden. Styria, Graz-Wien-Köln 1980, S. 166 ff.
- Wilhelm Rosbaud: Interview mit Ferdinand Fauland, 1979. Tondokument, Archiv ORF Steiermark
- Abbildungen: Wikicommons

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE DOBL

Die Kinder und hoffentlich auch die Eltern sowie das Team der VS Dobl konnten sich in den Semesterferien gut erholen und sind nun wieder mit viel Elan ins 2. Semester gestartet. Der Elternverein der VS Dobl hat nun auch wieder die Arbeit aufgenommen. Noch im alten Jahr zur Vorweihnachtszeit können wir auf eine erfolgreiche Veranstaltung, die Adventfeier der Schule am 10.12.2024, zurückblicken. Es wurde getanzt, gesungen und gespielt. Die einzelnen Schulkassen haben stolz ihre Beiträge dem gespannten Publikum präsentiert und durften im Anschluss reichlich Applaus dafür ernten. Bei Glühwein und Kinderpunsch sowie verschiedensten Kekskreationen konnte Jung und Alt wunderbar in die Weihnachtszeit eintauchen und ein paar nette Stunden genießen. Der große Schulchor und auch die Kinder der Bläserbande durften an diesem Nachmittag „Gelerntes“ zum Besten geben.

Schon kurz nach den wohlverdienten Ferien fand dann wieder am Faschingsdienstag mit dem Kinderfaschingsfest in der Mehrzweckhalle in Dobl die mitunter größte Veranstaltung, organisiert vom Elternverein, statt. Die Schlümpfe haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt um, wie jedes Schuljahr, für unsere Schulkinder möglichst viel Geld zu sammeln, um dann bei diversen Ausflügen z.B. Schwimmen, Theaterfahrten und Schulprojekten die Eltern finan-



Festlich geschmückt



Die Ruhe vor dem Sturm

ziell unterstützen zu können. Unzählige Lospreise für den großen Glückshafen wurden im Vorfeld der Veranstaltung durch das Team Elternverein gesammelt und bescherten so manchem Besucher reiche „Beute“.



Es war viel los

An dieser Stelle ein herzliches DANKE für die vielen Losspenden und unseren Sponsoren sowie den großen und kleinen Faschingsnarren für eure Treue und die gute Laune bei diesem tollen und kunterbunten Fest.

Wie bereits in der Vergangenheit bewährt, werden die eingenommenen Gelder zu 100 Prozent für die Kinder verwendet.



ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

In schon gewohnter Weise wollen wir Ihnen einen Rückblick über die Elternvereins-Tätigkeiten des Wintersemesters seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung geben. Abschließend folgt noch ein Ausblick, worauf sich unsere Volksschulkinder im 2. Semester freuen dürfen.

Das 1. Semester des Schuljahres 2024/25 verging, wie auch in den Jahren davor, viel zu schnell, bot es doch neben dem Schulalltag viele unvergessliche Momente für die Kinder, aber auch für uns Eltern. Am 29. November 2024 fand um 17 Uhr unser beliebtes Adventsfest in der Volksschule Zwaring-Pöls statt. Die Kinder haben die Tage davor mit viel Begeisterung Kekse gebacken und verziert sowie gebastelt. Vielen Dank an die Eltern, die sich einen Vormittag für das gemeinsame Backen mit den Kindern Zeit genommen haben. In der gleichen Woche am Donnerstag und Freitag kam Frau Klein vom Flamberger Hof und hat mit den Kindern leckere Germteigspeisen gebacken, auch herzlichen Dank an sie für ihre Zeit. Die gebackenen Köstlichkeiten wurden ebenso wie die gebastelten Kunstwerke bei der Feier zum Verkauf angeboten. Selbstverständlich war für das leibliche Wohl neben den selbstgebackenen Leckereien bestens gesorgt, wobei sich vor allem unser Würstel-



stand großer Beliebtheit erfreute. Unsere Veranstaltung war sehr gut besucht und dauerte aufgrund der guten Stimmung bis zum späteren Abend an.

Die Kekse haben die Kinder auch den Bewohnern des Seniorenwohnheims Senecura in Dobl mitgebracht, als sie zu einem Besuch eingeladen wurden. Die Kinder haben an 2 Vormittagen für die Bewohner gesungen und musiziert, was sehr gut angenommen wurde und den älteren Menschen, aber auch den Kindern, eine große Freude bereitet hat.

Wie jedes Jahr am 6. Dezember bekamen die Kinder am Vormittag Besuch vom Nikolaus. Ein kleines Sackerl mit schokoladigen, aber auch gesunden Leckereien brachte er ihnen erfreulicherweise mit. Dieses Brauchtum sollte unserer Meinung nach auch zukünftig gepflegt werden, um den Kindern ein Stück unserer Kultur weiterzugeben.

Für sehr viele Schulkinder und 8 Begleitpersonen ging es Anfang Februar nach dem Unterricht zum Skikurs auf die Weinebene. Bei herrlichem Wetter bis zur Wochenmitte und bewölktem am Donnerstag und Freitag hatten die Kinder viel Spaß und konnten obendrein noch ihr skifahrerisches Können verbessern und dabei gemeinsam schöne Skinachmittage verbringen.

Am Freitag fand zur Freude der JungsportlerInnen ein Abschlussrennen statt, zu dem viele Eltern mitfuhren und ihre Kinder anfeuerten. Wir vom Elternverein haben das Essen während der Woche gesponsert. Sollte das Interesse auch im nächsten Jahr so groß sein und genügend Schnee liegen, wird es auch im nächsten Winter wieder einen Skikurs geben.

Für das 2. Semester sind folgende Aktivitäten/Veranstaltungen geplant: Osternest-Suche nach den Osterferien, Schwimmkurs für die 1. und 2. Klasse, Schulfest Mitte Juni, Abschlussausflug etc. Es freut uns besonders, dass es uns die vielen Einnahmen beim Adventsfest ermöglichen, alle Schulkinder zu einem Kinobesuch ins Dieselkino nach Lieboch einzuladen. Wir freuen uns bereits auf viele schöne Stunden und wünschen allen SchülerInnen, ihren Eltern und LehrerInnen ein ereignisreiches und schulisch erfolgreiches Sommersemester!

Abschließend möchten wir Sie noch darüber informieren, dass wir vom Elternverein Zwaring-Pöls bei der GR-Wahl am 23.03.2025 ein Wahlbuffet in Zwaring und in Pöls organisieren werden!



BIBLIOTHEK DOBL-ZWARING

BILDSCHIRM STATT BAUMHAUS – WIE DIE DIGITALE WELT DIE KINDHEIT VERÄNDERT

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren verbringen täglich bis zu zehn Stunden vor Bildschirmen – eine alarmierende Entwicklung, die sich deutlich auf ihre psychische Gesundheit auswirkt. Während frühere Generationen ihre Kindheit mit freiem Spiel und direkten sozialen Interaktionen verbrachten, dominieren heute Smartphones und digitale Medien den Alltag.

Anfang Dezember lud die Bibliothek Dobl-Zwaring in Kooperation mit der Gemeinde zu einem Vortragsabend mit dem Psychotherapeuten und Medienpädagogen **Lukas Wagner** ein. Unter dem Titel „**Unsere Kinder in der digitalen Welt**“ analysierte Wagner mitreißend und lebendig die Herausforderungen, die die Digitalisierung für Kinder, Eltern und die Gesellschaft mit sich bringt.

DREI ZENTRALE ERKENNTNISSE SEINES VORTRAGS:

1. Digitale Medien verändern die Kindheit grundlegend: Weniger freies Spielen und mehr Bildschirmzeit führen zu einem Anstieg von psychischen Problemen wie Angststörungen und Depressionen. Soziale Fähigkeiten wie Empathie werden beeinträchtigt und die emotionale Widerstandsfähigkeit der Kinder nimmt ab.

2. Späterer Zugang zu Smartphones hilft: Wagner empfiehlt, Smartphones erst ab 14 Jahren und soziale Medien ab 16 Jahren zu erlauben, um eine gesunde Entwicklung zu fördern.

3. Apps und Spiele sind bewusst sucht-erzeugend: Viele Handyspiele und



Apps sind so programmiert, dass sie Kinder möglichst lange fesseln – mit Belohnungssystemen, In-App-Käufen und endlosem Scrollen. Das kann zu Abhängigkeit führen und den Fokus auf andere wichtige Lebensbereiche verringern.

Doch es gibt auch gute Nachrichten: **Eltern können aktiv gegensteuern.**

Wagner rät dazu, bewusst analoge Zeiten in den Familienalltag einzubauen, etwa durch gemeinsame Aktivitäten ohne digitale Ablenkung. Zudem helfen konsequente Regeln und Vorbildverhalten der Eltern. Kinder sollen sich in Gemeinschaften (z. B. Sport- oder soziale Vereine) außerhalb der Schule einbringen, um ihre mentale Gesundheit zu stärken.

Die Bibliothek Dobl freut sich über das große Interesse und die zahlreichen Besucher des Abends. Wer sich weiter mit dem Thema beschäftigen möchte, kann Lukas Wagners Buch „**Unsere Kinder in der digitalen Welt**“ sowie den internationalen Bestseller „**Generation Angst**“ von Jonathan Haidt in unserer Bibliothek ausleihen.



VORANKÜNDIGUNG: LESUNG IM SCHLOSSHOF AM FREITAG, DEM 9. MAI, UM 19 UHR

Die in Graz geborene und in Wien lebende Autorin und Kabarettistin **Ulrike Haidacher** liest aus ihrem Roman **Malibu Orange**.

Ulrike Haidacher ist eine Meisterin der Übertreibung, zielgerichtet führt sie ihre Figuren ins Verderben, zerlegt Floskeln und Glaubenssätze. Was ist eigentlich ein gutes Leben und wer bestimmt das? Ein Roman, der Komödie und Tragödie auf sensationelle Weise vereint.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Humor, Tiefgang und literarischer Brillanz in der besonderen Atmosphäre des Schlosshofs, musikalisch umrahmt von **Andreas Pichler**, der mit seinen Klängen die Stimmung perfekt ergänzt.



NEU: IHR PERSÖNLICHES LESERKONTO – JETZT AUCH ONLINE IM BLICK

- ✓ Suchen im gesamten Katalog mit fast 9.800 Medien
- ✓ Vormerken und bei nächster Gelegenheit abholen
- ✓ Verlängern und mit Ruhe zu Ende lesen oder zu Ende hören
- ✓ Historie aller schon einem geliehenen Medien

Anmeldedaten
und weitere
Informationen
erhalten Sie bei
uns in der
Bibliothek.



AM KARFREITAG UND AM OSTERSONNTAG BLEIBT DIE BIBLIOTHEK GESCHLOSSEN!

Das Bibliotheksteam wünscht euch ein kunterbuntes Osterfest voller Lesefreude und Frühlingssonne! 🌸

DOBLER CHOR



„FRÜHLING IN SICHT“

Trotz des nun schon hohen Alters von über 100 Jahren gibt es ihn immer noch, den Dobler Chor!

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich einmal im Monat im Gasthof Baumann zum gemeinsamen Singen und Plaudern und Feiern.

Denn „SINGEN“ hält jung, singen in der Gruppe entspannt und fördert die Kommunikation. Besonders das Singen von vertrauten Liedern regt das Gedächtnis an und kann damit sogar der Demenz vorbeugen.

Also, wer gerne zu den musikalischen Stammtischen dazu kommen möchte ist herzlich eingeladen. Denn je größer die Singgruppe, desto lustiger wird der Abend.



DIE TERMINE FÜR DIE CHORSTAMMTISCHE BIS ZUM SOMMER SIND:

jeweils am 1. Donnerstag im
Monat ab 18.30 Uhr im Gasthof zum
Stiegenwirt, Familie Baumann

- 3. April 2025
- 8. Mai 2025
- 5. Juni 2025



Mit den besten Wünschen für eine schöne Frühlings- und Osterzeit

Ihr/Euer Dobler Chor

PFARRE DOBL

PILGER DER HOFFNUNG

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „**Pilger der Hoffnung**“ und ist eine Einladung an alle Gläubigen, sich auf den Weg einer spirituellen Reise zu machen. Alle 25 Jahre wird traditionell solch ein Heiliges Jahr, auch Jubiläumsjahr genannt, von der katholischen Kirche ausgerufen. Papst Franziskus lädt uns ein, dieses Jahr als **Zeit des Friedens, der Versöhnung und der Gemeinschaft** zu erleben.

Zum Heiligen Jahr gibt es auch ein **Jubiläumslogo**, das **Christine Maier** heuer auf die Dobler **Osterkerze** machen wird. Das Logo zeigt vier stilisierte Figuren in den Farben Rot, Gelb/Orange, Grün und Blau. Diese stehen für Menschen aus allen – biblisch gesprochen – *vier Enden der Erde* und zeigen, dass wir *gemeinsam auf dem Weg sind*. Ihre umarmende Haltung verdeutlicht dabei Solidarität und Geschwisterlichkeit.

Die **vier Farben** transportieren ebenfalls Botschaften: **Rot** steht für die Liebe, die Leidenschaft und die Hingabe, **Gelb/Orange** repräsentiert die menschliche Wärme und die Freude, Grün symbolisiert Hoffnung und Frieden, und **Blau** gilt als Farbe der Ruhe, der Spiritualität und des Schutzes.

Die erste Figur klammert sich an das den **vier Figuren** entgegenneigende Kreuz, das im unteren Teil zu einem **Anker** wird: Das Kreuz steht damit klar für den Glauben und die lebende Hoffnung in Jesus Christus – gerade in herausfordernden und unruhigen Zeiten. Denn die Wellen unter den Figuren verdeutlichen, dass der Pilgerweg unseres Lebens nicht nur in ruhigen, sondern auch in stürmischen Gewässern verlaufen kann.

Seit langer Zeit ist der Anker ein Symbol der Hoffnung und steht somit für ein sicheres Leben in turbulenten Zeiten. Seeleute sprechen beim „Anker der Hoffnung“ von einem Reserve-Anker, der in Notsituationen Stabilisierung ermöglichen soll.

Auf der Osterkerze kommen noch die Jahreszahl und das griechische Alpha und Omega dazu. Sie bedeuten: „JESUS CHRISTUS ist GESTERN und HEUTE, ANFANG und ENDE. Sein ist die Zeit und die Ewigkeit.“ Noch auf der Kerze zu finden sind die fünf Wunden, dargestellt als rote Punkte am Kreuz. Sie erinnern uns daran, dass Jesus auch uns im Leiden begleitet und dass wir durch den TOD zur AUFERSTEHUNG gelangen.



Es wird in diesem Jahr unterschiedliche Angebote in unserem Seelsorgeraum geben, die Sie auf unserer Homepage finden, die unsere Aufmerksamkeit auf **Christus** lenken, **der Hoffnung ist und Hoffnung gibt**.

Sr. Maria Leopold

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FEIER DER KARWOCHE UND OSTERN

Gründonnerstag, 17. April

19:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls in Lannach, gemeinsam als Seelsorgeraum

Karfreitag, 18. April

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in Lannach, gemeinsam mit Dobl

Karsamstag, 19. April

Speisensegnungen
09:00 Uhr Pfarrkirche Dobl
09:30 Uhr Dobl-Dorf-Kapelle
10:00 Uhr Fading
10:00 Uhr Grinschglkapelle
10:30 Uhr Petzendorf

11:00 Uhr Muttendorf beim Kreuz

11.15 Uhr Senecura Dobl

Ostersonntag, 20. April

5:00 Uhr Hochfest der Auferstehung Jesu anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

Ostermontag, 21. April

10:00 Uhr Heilige Messe mit den Taufkindern der letzten Jahre und ihren Familien





Emmausgang am Ostermontag, 21. April

*Miteinander wandern gehen, raus aus dem Alltag,
man tauscht sich aus, redet miteinander
und kommt auf neue Gedanken.*

Start: 8:00 Uhr Pfarrkirche Lieboch

Ziel: Die Kapelle im Kaiserwald.
Um ca. 11:00 Uhr Abschlussgottesdienst.

Möglichkeiten dazuzustoßen: z. B. Kreuzstraße Lieboch,
Parkplatz beim Kaufhaus in Dobl/Unterberg.

Nach dem Gottesdienst gibt es eine kleine **Agape**.
Sonstige **Verpflegung** ist bitte selbst mitzunehmen.

Pilgerbegleitung: Wolfgang Dallago, Maria Pitsch

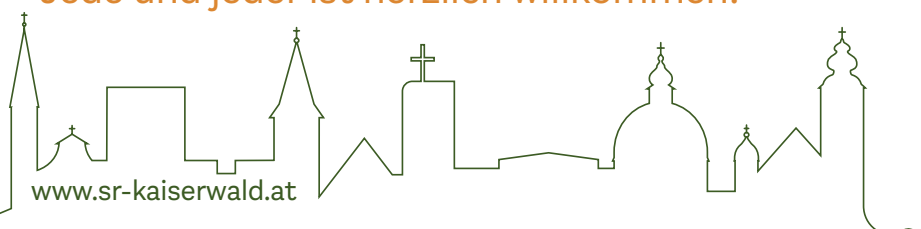
Nähere **Auskünfte** bei Wolfgang Dallago
unter 0664 344 20 80 oder w.s.dallago@aon.at.



SEELSORGERAUM
KAISERWALD

Keine Anmeldung erforderlich.
Jede und jeder ist herzlich willkommen!

www.sr-kaiserwald.at



DOZWA –

AUF GEHT'S INS VIERTE JAHR!



Unser **erstes Konzert** in diesem Jahr war ein Riesenerfolg: das **Schneeberger und Bakanic Quartett** begeisterte mit seinem Programm „Avanti, avanti“ und mit seiner Virtuosität und Spielfreude das zahlreich erschienene Publikum.



Christian Bakanic, österreichischer Akkordeon-Virtuose.



Diknu Schneeberger zählt weltweit zu den profiliertesten Gitarristen des Gypsy-Swing.



Großartiges Wechselspiel von ein-gängiger Melodie und Virtuosität.

Am **21.3.** gab es eine **Kabarettvorstellung** mit Dan Knopper im Sendersaal Dobl und am **16. Mai** kommt das renommierte **Koehne Quartett** zu uns.

Das Koehne Quartett, 1987 von Joanna Lewis gegründet, zählt zu den überragenden **Interpreten zeitgenössischer Musik in Mitteleuropa**. Das Repertoire des Quartetts spannt einen großen musikalischen Bogen von klassischen Komponisten für Streichquar-

tett bis zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts.

In Dobl präsentieren **Joanna Lewis** und **Anne Harvey-Nagl** an der Violine, **Lena Fankhauser**, Bratsche und **Melissa Coleman**, Violoncello, ein einzigartiges Programm von Joseph Haydn bis Graeme Koehne. Dieses Klassik-Konzert findet wieder auf dem **Gallerhof** der Familie Troha statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr.

EINE NEUERUNG GIBT ES AB JAHRESBEGINN:

wir sind nun Teil der Initiative G'scheit feiern und damit auch des **Netzwerkes GREEN EVENTS STEIERMARK**.

Wir verwenden ausschließlich Mehrwegflaschen und Mehrweggeschirr und bieten Produkte von besonderer Qualität (möglichst Bio) aus der Region an.

Für die An- und Abreise empfehlen wir Fahrgemeinschaften. Außerdem sind unsere Veranstaltungsorte gut per Fahrrad zu erreichen.



Ein äußerst hochkarätig besetztes Streichquartett

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Vereins unter:

www.dozwakultur.at

Vorverkaufskarten und Sitzplatzreservierungen gibt es wie immer über

dozwa.kultur@gmail.com

oder unter **0699/1271 8356**

SENDER DOBL-MUSEUMS- VEREIN DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING



AM SENDERGRUND 15 • A-8143 DOBL-ZWARING • WWW.SENDER-DOBL.AT • SENDER@DOBL-ZWARING.GV.AT



DOBL AM MEER

(am *Nebelmeer des Kainachtales*)
Aufgenommen von der Webcam am Sendemast in
156m Höhe.



INFO-TAFEL

Die neue Beleuchtete Info-Tafel mit Briefkasten am
Eingang des Sender Dobl.
„Informationen für Gäste von Dobl-Zwaring“

FRAUENBEWEGUNG DOBL



Als FRÖHLICHE **SONNENBLUMEN** waren wir beim 2. Blochzug in unserer Gemeinde am Faschingssonntag dabei. Einige Damen beschäftigten sich schon Wochen vor dem Blochzug mit der Umsetzung der Idee. Mit viel Kreativität und Spaß wurde eifrig gebastelt und genäht.

Am Faschingssonntag strahlten wir in unseren Sonnenblumenkostümen bei frühlingshaften Temperaturen mit der Sonne um die Wette und Leiterin Annemarie Sperl als unsere Gießkanne überraschte das Publikum mit einer leichten Abkühlung.

Am Ende der Veranstaltung konnten wir uns bei der Preisverleihung über den 3. Preis freuen 😊



HERZLICHE EINLADUNG ZUR FAMILIENRALLYE

Familienrallye
17. Mai 2025

Start:
13.30 - 14.30 Uhr
Sender Dobl

von 0-99 Jahre

Rätselstationen
Bobbycar-Rennen
Medaillen
ca. 2 km Fußweg
geselliges Zusammensein

Speis und Trank im Ziel!
kinderwagentauglich
Stempelpass

Findet nur bei
Schönwetter statt!

Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder und Familien!

TRACHTENKAPELLE DOBL

MIT MUSIK INS NEUE JAHR – DIE TRACHTENKAPELLE DOBL STARTET DURCH



Mit großer Freude und intensiver Vorbereitung arbeiteten wir auf unser 49. Jahreskonzert hin. Unter der musikalischen Leitung unserer Kapellmeister Matthias Hammer und Franz Scheifler durften wir am 7. Dezember ein erfolgreiches Konzert im voll besetzten Mehrzwecksaal präsentieren. Das Publikum nahm das abwechslungsreiche Programm begeistert auf.

Bereits zu Beginn des Konzerts gab es einen besonderen Moment: Nach dem Eröffnungstück Finale von Anton Bruckner (arr. Patrick Müller) überreichte Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch offiziell die von der Gemeinde Dobl-Zwaring finanzierten Röhrenglocken an unsere Kapelle.



EHRUNGEN VERDIENTER MUSIKERINNEN UND MUSIKER

Im Rahmen des Konzerts wurden auch langjährige Mitglieder für ihr Engagement geehrt:

- **Ehrenzeichen in Bronze (10 Jahre):**
Eva-Maria Schmer-Galunder,
Rainer Ulrich, Patrick Wegl
- **Ehrenzeichen in Silber-Gold (25 Jahre):** Franz Erber
- **Ehrenzeichen in Gold (40 Jahre):**
Peter Wegl
- **Ehrennadel in Gold:**
Kapellmeister-Stellvertreter Franz Scheifler
- **Verdienstkreuz in Silber am Band:**
Kapellmeister Matthias Hammer

NACHWUCHS UND MUSIKALISCHE TRADITIONEN

Nach der Pause begeisterte das Dobler Jugendorchester unter der Leitung von Darko Horvatic das Publikum. Besonders erfreulich war, dass einige unserer jungen Musikerinnen und Musiker erfolgreich Leistungsabzeichen-Prüfungen abgelegt haben:

- **LAZ Junior:** Nina Graf (Querflöte), Matheo Weinzettl (Tenorhorn)
- **LAZ Bronze:** Alexander Reinegger (Tenorhorn), Maximilian Kreßl (Schlagzeug), Lorenz Pongratz (Waldhorn)
- **LAZ Gold:** Fridolin Peritsch (Waldhorn)

ÜBERRASCHUNG FÜR DIE TRACHTENKAPELLE

Zum Abschluss noch eine besondere Überraschung: Nach dem Stück Begegnung mit den Solisten Rainer Ulrich, Rupert Zmugg und Florian Schmer-Galunder auf den Alphörnern überreichte uns die Firma Hörmann Tore, vertreten durch Stmk. Niederlassungsleiter Daniel Jantscher, ein neues Flügelhorn. Eine großzügige Geste, für die wir sehr dankbar sind!

Auch in der Weihnachtszeit war die Trachtenkapelle Dobl musikalisch aktiv: Wir umrahmten die Friedenslichtaktion der FF-Dobl mit weihnachtlichen Weisen und hielten die Tradition des „Turmblasens“ vor der Christmette aufrecht.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND NEUE HERAUSFORDER- UNGEN

Am 23. Februar gestalteten wir den Dankgottesdienst zum Gedenken an unsere verstorbenen Musikkameraden und Förderer der Trachtenkapelle Dobl. Im Anschluss fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der ein umfassender Jahresbericht präsentiert wurde. Höhepunkte waren: die Konzertwertung in Stufe C mit Sehr gutem Erfolg. Tag der Blasmusik und das Jahreskonzert und viele Proben mit rund 2560 Stunden, bzw. 113 Ausrückungen. Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch gratulierte dem wiedergewählten Vereinsvorstand und wünschte der Kapelle viel Erfolg für das neue Musikjahr.

Dieses begann mit einer festlichen Teilnahme am **Großen Dobler Blochzug am Faschingssonntag**.



Wir freuen uns auf viele weitere musikalische Begegnungen und laden herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen ein!



SPORTUNION DOBL-ZWARING



SPORT
UNION
DOBL-ZWARING



WENN KINDER NICHT MEHR AUF EINEM BEIN STEHEN KÖNNEN ...

Wir alle kommen mit einem fertig angelegten Gehirn zur Welt. Zur Entwicklung unserer Fähigkeiten braucht es dann möglichst viele Außenreize unterschiedlichster Natur, um Verknüpfungen (Synapsen) herstellen zu können, welche wir dann unser ganzes Leben lang abrufen können. Lernen funktioniert ein ganzes Leben lang, jedoch wird die frühe Kindheit bis zum ca. 12 Lebensjahr als essenziell für das weitere Leben angesehen.

UND DA KOMMEN WIR INS SPIEL

Seit nunmehr 10 Jahren bietet die Sportunion Dobl Zwaring vielfältige Sporteinheiten an, um die Kinder möglichst abwechslungsreich zu fördern, denn es gilt: je mehr unterschiedliche Bewegungsmuster ein Kind lernt, desto besser ist es für das Leben mit seinen vielfältigen Herausforderungen vorbereitet. Gerade in unseren Sportcamps zu Os-



tern (Bewegungscamp in den Osterferien) und im Sommer (Ferienspaß, 5. Sommerferienwoche) achten wir darauf, verschiedene Sportrichtungen anzubieten, um den Kindern zu ermöglichen, neue Fähigkeiten zu erlernen.

Die positiven Auswirkungen von Sport wie Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten, besserer Gleichgewichtssinn, bessere Koordination, Stärkung von Muskulatur, Knochen und Immunsystem, wie auch der positive Aspekt auf die Psyche wirken ein ganzes Leben nach. Ein sportliches Kind wird auch im Erwachsenenalter eher Sport betreiben und damit

vielen Erkrankungen vorbeugen, wie Diabetes, Übergewicht, aber auch Osteoporose.

Die tägliche Sporteinheit wäre nicht nur für unsere Kinder wichtig, auch wir Erwachsenen profitieren von regelmäßigen Sporteinheiten, denn alles, was nicht benützt wird, wird vom Körper abgebaut, was viele von uns aus eigener Erfahrung wissen, wenn wir länger nicht zum Sport gekommen sind.

Also packen wir's an, ermöglichen wir unseren Kindern, sich in unterschiedlichen Sportarten zu versuchen und machen wir es ihnen nach!

ELTERN-KIND-TURNEN

Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp!

Das Eltern-Kind-Turnen stand unter dem Motto Pferde- bzw. Ponyhof. Diesmal waren Steckenpferde die Bewegungsbegleiter der Kinder und Erwachsenen.

Es wurde ein Parcours, der in der Höhe und Weite der Hindernisse variierte, aufgebaut und danach ging es bereits unter folgendem Motto los:

Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp!

Über Stock und über Steine, aber brich dir nicht die Beine!

Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp!

Alle Beteiligten – die Kinder, die Erwachsenen und die Steckenpferde – waren mit viel Freude dabei!



WIR FEIERN DEN FASCHING!



ROPE SKIPPING

TRAININGSCAMP 2025 (04.01.2025 BIS 06.01.2025)

Auf Initiative unserer Trainerin Silke Fürnschuß, MBA (auch Obfrau des RSC Happy Skippers) fand von 04.01.2025 bis 06.01.2025 im Schulzentrum Premstätten das Trainingscamp unsere Springerinnen mit Springerinnen aus Premstätten und Graz statt. Insgesamt 30 aktive und sehr motivierte Springerinnen.



Die Trainerinnen vom SV Gymnastics Gänserndorf Hannah Göttfert, BSc (Physiotherapeutin, mehrfache Österreichische Rope Skipping Meisterin, Final-Teilnehmerin bei Europa- und Weltmeisterschaften), Viktoria Krenn (Teilnehmerin bei Österreichischen-, Europa- und Weltmeisterschaften), Kristina Karbasch (Teilnehmerin bei Österreichischen- und Europa-meisterschaften) und der Trainer von UTARS Gänserndorf Gerhard Blümel (Trainer von Europameister- und Weltmeisterschaftsfinalteilnehmern) begleiteten die Springerinnen.

In unterschiedlichsten Gruppen wurde in den Bereichen Single Rope, Speed und Double Dutch (zwei Long Ropes) trainiert, ... gequatscht, ... gejausnet, ... geschwitzt, ... gelacht, ... Mittag gegessen, viel Neues gelernt, ... und neue Kontakte geknüpft. Das Trainingscamp endete am Dreikönigstag mit einer Präsentation aller Teilnehmer*innen, an denen Eltern, Großeltern und Geschwister teilnahmen.

Die Sportunion Dobl-Zwaring DANKT Silke und dem Trainer*innenteam aus Niederösterreich sehr herzlich!

TEAM-WETTKAMPF IN GÄNSERNDORF!

Am 26.01.2025 wurde, dass im Trainingscamp gelernte, von den Springerinnen beim jährlichen, vom SV Gymnastics Gänserndorf organisierten Team-Wettkampf, umgesetzt.

6 Springerinnen der Happy Skippers und 4 Springerinnen der Sportunion Dobl-Zwaring (Rosa Gödl, Emilia Podlipnig, Anna Pötsch und Valerie Pötsch) traten als „Styrian Jumpers“

gemeinsam an und konnten 4 Stockerlplätze erringen.

Mit voller Motivation geht das Training für die nächsten Wettkämpfe dieser Saison weiter.

Am 01.03.2025 werden die Tickets für die Weltmeisterschaft in Japan vergeben, am 26. April 2025 folgt die zweite steirische Meisterschaft in der Mehrzweckhalle in Dobl und Mitte Juni findet der Kampf um die Österreichischen Meisterschaftstitel (ÖM) statt.



SPRING CUP

Beim Spring Cup in Gänserndorf am 01.03.2025 waren folgende Springer*innen von unserem Verein mit dabei: Rosa Gödl, Emilia Podlipnig, Anna Pötsch, Valerie Pötsch, Michael Triebel und Helena Triebel. Anna Pötsch (7. Platz in der Gesamtwertung) und Rosa Gödl (8. Platz in der Gesamtwertung) haben das Qualifikationslimit für die Teilnahme an der Junioren Weltmeisterschaft in Kawasaki (Japan) geschafft. Valerie Pötsch und Michael Triebel belegten in ihren Altersklassen jeweils den zweiten Platz, Emilia Podlipnig belegte den neunten und Helena Triebel den elften Platz.

Wir gratulieren herzlich!



TERMINE

Wir laden herzlich zur zweiten Steirische Rope Skipping Meisterschaft am **26. April 2025** in die Mehrzweckhalle Dobl ein. Bei freiem Eintritt kann man die Sportart kennenlernen und die Springerinnen beim Wettkampf unterstützen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FERIENPASS 2025

Anmeldung nach den Osterferien über unsere Homepage möglich.

Mo., 04.08.2025 – Fr., 08.08.2025
(5. Ferienwoche),
täglich von 07:30 Uhr – 13:00 Uhr

BEWEGTE GRÜSSE

der Vorstand der Sportunion Dobl-Zwaring

RYPKA.
WERBUNG · REPRO · DRUCK

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**DAS
Kinderwunsch
INSTITUT**

ALU//HOFSTÄTTER
Metall- & Torstechnik in Präzision

elektro - schrottner
www.elektro-schroettner.at



SCHREINER
Trockenbau

FIOR
KÄNTNER STRASSE 88 / 8040 GRAZ

SUBARU

**SANBUKO
HAUSTECHNIK**

Gerhard RESEL
Stuckateur GmbH

SV DOBL

KAMPFMANNSCHAFT

Sowohl die Herbstsaison, als auch eine wohlverdiente Pause liegen hinter uns und dann startet Jahr für Jahr die „beliebteste“ Zeit für jeden Fußballer: die Wintervorbereitung. Schwierige Bodenverhältnisse, ungewohnt späte Trainingszeiten am Kunstrasen, kühlere Temperaturen und vieles mehr machen die Wintervorbereitung zu einer besonderen Herausforderung. Aber sie ist gleichzeitig extrem wichtig, um sich bestmöglich auf die Rückrunde vorzubereiten. Denn einerseits werden die athletischen Grundlagen für die kommenden

Monate gelegt und andererseits wird an technischen und taktischen Details geübt, um perfekt vorbereitet in das Frühjahr starten zu können. Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder das Trainingslager in Porec. Diese 4 Tage waren eine tolle Gelegenheit, um als Mannschaft noch enger zusammenzuwachsen und um uns unter perfekten Bedingungen auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Nun ist auch die Vorbereitungszeit schon wieder zu Ende und wir starten in die Rückrunde. Und wie könnte es besser sein: mit einem Derby zu Hause gegen Lannach. Eine bessere Motivation kann es wohl nicht geben.



JUGEND

KURZBERICHT HERBST 2024

In der Spielgemeinschaft Kainachtal (SV Lannach und SV Dobl) führten wir **438 Trainings von der U6 bis zur U14** durch.

Bei diesen Einheiten gaben die **Kinder rd. 880 Stunden** auf dem Spielfeld ihr Bestes und konnten dadurch tolle Ergebnisse erzielen.

Die **27 Trainer** der Spielgemeinschaft absolvierten rd. **2250 Trainingsstunden** mit den Kids.

Ein herzliches Dankeschön, für diesen tollen Einsatz!!!

BLOCHZUG

Anfang März fand der 2te Blochzug in Dobl statt. Das Wetter konnte nicht besser sein. Natürlich war der SV „Tiba

Austria“ mit 2 Faschingsgruppen (eine Jugendmannschaft und die Kampfmannschaft).



KLEINTIERZUCHTVEREIN ST8



Im Februar wurden wir vom Veranstalter des Tierfestival 2025 eingeladen im Rahmen einer Family-Adventure-Veranstaltung „einige Nagetiere“ zu zeigen.

Mit unserer Zusage standen wir vor einer der größten Herausforderung seit Bestand des Vereins. Neben der theoretischen Organisation und der Motivation um möglichst viele freiwillige Helfer zur Mitarbeit zu bewegen, war es uns von Anfang an wichtig Rassevielfalt zu zeigen.



Unsere Standfläche betrug stolze ca. 400m² und war Dank der fleißigen helfenden Hände gut aufgeteilt und übersichtlich aufgebaut. Um die Besucher auf unsere Rassenvielfalt aufmerksam zu machen, setzten wir die Kaninchenrassen möglichst abwechselnd in die Ausstellungsboxen, so war z.B. ein Grauer-Riese mit ca. 6,5kg der Nachbar vom Zwergwidder mit ca. 1,2kg, sowie ein Farbzweig neben Riesenschecken usw. Schließlich konnten wir insg. ca. 60x Kaninchen – aus 13 unterschiedlichen Rassen; 10x Meerschweinchen- 5x verschiedene Arten und 4x Chinchilla von unseren Vereinsmitgliedern zeigen. **Da unser aller Hauptaugenmerk das Wohl unserer Tiere ist**, war ein Distanzbereich der Besucher zu den Tieren (eine Armlänge) und eine

rundum Verpflegung, sowie mehr als genügend Einstreu angesagt. Durch ständiges Beobachten konnten wir und die aufmerksamen Besucher -am Verhalten der Tiere- ihr Wohlbefinden erkennen. Das unbestrittene Highlight der Besucher waren die Kaninchenfamilien, die am häufigsten bewundert und fotografiert wurden (selbstverständlich ohne Blitzlicht).

Viele Besucher kamen mit uns ins Gespräch und erzählten von eigenen Erfahrungen mit Kaninchen und erinnerten sich an sehr emotionale Erlebnisse aus Kindertagen. Unsere Mitglieder „vor Ort“ waren die Tage über mit Fragen rund um die Rassen (Größen) und mit Auskunft um artgerechte Haltung und Fütterung sehr gut beschäftigt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden drei Vorträge von uns gehalten: a) Kaninchen: Rassevielfalt, Haltung und Fütterung; b) Buchvorstellung: Steirische Hühnerrassen; c) Alle Sparten im ST8: Danke den Vortragenden.

Dank Sponsoring der Familie Höller „Tobelbader Vogelfarm“ haben wir eine Foto-Ecke eingerichtet und konnten den zahlreichen Besuchern ein „Sofort-Bild“ als Erinnerung mit nach Hause geben, -es wurden gesamt ca. 900x Bilder gedruckt!

Vielen DANK ALLEN helfenden Händen und vielen Dank den KollegInnen für die zur Verfügung gestellten Tiere. Nur mit EURER Hilfe wurde diese Veranstaltung zum großartigen Erfolg!



Schon jetzt möchten wir alle Kleintierfreunde zu unserer traditionellen Vereinsausstellung am Sa, 11. und So, 12. Oktober 2025, am Bauhof in Dietersdorf/ Gde. Dobl-Zwaring einladen!

TENNISCLUB DOBL-ZWARING



FASCHING

Beim 2. Dobl-Zwaringer Blochzug durfte natürlich auch der TC Dobl-Zwaring nicht fehlen. Bei herrlichem Wetter und ausgelassener Stimmung versammelten sich unsere kunterbunten Mitglieder und marschierten, verkleidet als Retro-Tennisspieler, beim großen Blockzug mit. Als verkleidete Gruppe belegten wir den 8. Platz und erhielten so von der Gemeinde € 100,00 für unsere

Vereinskasse. Während der gesamten Veranstaltung verrichteten wir für die Gemeinde den mobilen Getränkeverkauf und versorgten die maskierten Festgäste auf der Straße mit allerlei Erfrischungen. Außerdem unterstützten wir die Freiwillige Feuerwehr Zwaring beim Getränkestand. Es war ein lustiger Tag und wir freuen uns schon auf den nächsten Blochzug!



SIEG IN DER WINTERMEISTERSCHAFT

Unsere erfolgreiche Herrenmannschaft hat allen Grund zum Feiern, denn sie konnte in der 3. Klasse den Sieg erreichen. Schon nach den ersten Spielen zeichnete sich ab, dass der TC Dobl-Zwaring am Ende der Wintermeisterschaft wohl auf Platz 1 landen würde. Im letzten Spiel der Gruppe am 10.03.2025 wurde nochmals ordentlich Gas gegeben und unsere Spieler konnten sich souverän mit einem 4:2 gegen den Voitsberger Tennisclub behaupten. Weitere Spiele wurden gegen den TC LUV Graz, den ASV Graz, den SG Center Court Graz und den TC Södingberg ausgetragen. Dem Aufstieg in die 2. Klasse steht nun nichts mehr im Wege!



SOMMERCAMP 2025

KINDER- UND JUGENDTENNIS IN DOBL

Termine:

Camp 1: 21.07. – 23.07.2025 / 3 Tage Preis: € 105,00

Camp 2: 11.08. – 14.08.2025 / 4 Tage Preis: € 140,00

Trainingsort:

wird noch bekannt gegeben (Tennisplatz Dobl oder Tennisplatz Zwaring)

Trainingszeit: 08:00 – 12:00 Uhr

Alter: ab 5 Jahren



Bitte um Anmeldung auf der Homepage des TC Dobl-Zwaring.
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl! First come – first served!
Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Matthias Steffan unter
0664/88493321.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!



LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

74. GENERALVERSAMMLUNG

Am Samstag, dem 8. Februar 2025 fand die 74. Generalversammlung der Landjugend Priding-Zwaring-Pöls im Gemeindezentrum in Priding statt. Wir freuten uns sehr, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen und auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr 2024 zurückzublicken.

UNSER VORSTAND 2024/25:

Obmann: Oliver Hödl
Leiterin: Magdalena Stubenrauch
Obmann Stv.: Jonas Meixner
Leiterin Stv.: Cheyenne Lenz
Kassierin: Nina Gurt

Schriftführerin: Leonie Reiterer
Schriftführerin Stv.: Marie Reisenhofer
Pressereferentin: Lena Lipp
Pressereferentin Stv.: Mira Platl
Sportreferentin: Elena Platl
Sportreferent Stv.: Wendelin Krammer
Agrarreferent: Alexander Reisenhofer
Agrarreferent Stv.: Stefan Alter
Kulturreferent: Simon Kasper

Doch nicht nur der Vorstand darf neue Mitglieder begrüßen, sondern auch die Ortsgruppe heißt in diesem Jahr **12 neue Mitglieder** herzlich willkommen. Leider mussten wir uns von einigen Vor-

standsmitgliedern verabschieden. Wir möchten uns bei **Emma Hoschek** und **Benjamin Kopeinig** für die geleistete Arbeit und die gemeinsame Zeit im Vorstand bedanken!

Abschließend verabschiedeten wir einige langjährige Mitglieder aus unserer Ortsgruppe. Auf diesem Weg möchten wir **Michael Hrubischek, Thomas Rabensteiner, Petra Sagmeister, Stefan Trummer** und **Anna Wippel** noch einmal unseren herzlichsten Dank für die lange Zeit und vor Allem Unterstützung in der Ortsgruppe aussprechen und wünschen ihnen **viel Glück und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg!**



74. Generalversammlung



Unser neuer Vorstand

GENERALVERSAMMLUNG DES LJ BEZIRKS DEUTSCHLANDSBERG

Am 23. Februar fand beim Klugbauer die Generalversammlung des Bezirks DL statt. Gemeinsam haben wir auf ein erfolgreiches, lehrreiches und lustiges letztes Jahr zurückgeblickt. Wir dürfen uns über zahlreiche Auszeichnungen unserer Mitglieder mit dem Silbernen und Bronzenen Landjugend-Leistungsabzeichen freuen.

Wir gratulieren **Simon Kasper** und **Florian Sebati** zu Bronze und **Cheyenne Lenz** und **Magdalena Stubenrauch** zu Silber.

Außerdem gratulieren wir unserem **Simon Kaspar**, welcher das aktivste Mitglied in der Bezirkseinzelswertung 2024/25 ist.



Generalversammlung beim Klugbauer

RODELN AM SALZSTIEGL

Am 21. Februar 2025 machte sich die Ortsgruppe auf den Weg zu einem schon traditionell gewordenen Ausflug, nämlich zum Nachrodeln am Salzstiegl.

Nach einigen rasanten Abfahrten ließen wir dann den Abend gemütlich auf der Hütte ausklingen.



Auffi auf'n Berg, owa mit da Rodel!

Du bist zwischen **14 und 30 Jahre alt** und hast Lust bekommen, auch ein Mitglied der Landjugend-Community zu werden? Dann melde dich bei uns unter landjugend.pzp@gmail.com oder direkt bei einem Landjugendmitglied.

Wir freuen uns auf dich!

LANDJUGEND DOBL

ADVENTZAUBER

Auch im letzten Jahr war bei uns in der Adventzeit wieder einiges los. Begonnen hat sie mit dem Adventkranzbinden. Hier dürfen wir uns bei unseren fleißigen Mitgliedern bedanken, denn der Adventkranz für die Pfarre ist auch heuer wieder wunderschön geworden. Das Reisig für den Adventkranz wurde uns dankenswerterweise von Familie Erber zur Verfügung gestellt.

Weiter ging es dann am 5. Dezember mit unserer Nikolaus- und Krampusaktion. Im Vorhinein konnte man sich bei uns anmelden und so durfte der Nikolaus auch heuer wieder bei vielen braven Kindern vorbeischauen. Für angeblich nicht ganz so brave Kinder hatte der Nikolaus seine Krampusse als Begleitung dabei und diese sorgten mit ihrer Rute und den Glocken dafür, dass sich



Unser Nikolaus mit seinen Krampusen.

die Kinder im kommenden Jahr wieder besser benehmen werden. Ein Sackerl, gefüllt mit Mandarinen, Erdnüssen und Süßigkeiten war, aber für jedes Kind dabei.

Unseren letzten offiziellen Auftritt hatten wir im vergangenen Kalenderjahr



Christmettenausschank vor der Pfarrkirche in Dobl.

wieder mit unserem Getränkestand am Dobler Kirchplatz. Nach der Christmette versorgten wir alle Kirchgänger: innen mit Glühwein, Tee und Glühmost und ließen so den Heiligen Abend gemeinsam ausklingen.

LANDJUGEND - WEIHNACHTSFEIER

Natürlich wollten wir uns zu Jahresende auch bei all unseren fleißigen Mitgliedern noch einmal bedanken und das Jahr Revue passieren lassen. Das

geschah im Rahmen unserer alljährlichen Weihnachtsfeier, die bei unserem Obmann Jakob Erber mit leckerem Kletzenbrot und Glühmost begann und

im Moccain bei einem Glühwein endete. Wir konnten auf viele lustige Momente und ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

NEUES JAHR, VOLLES PROGRAMM

Sportlich sind wir dann gleich ins neue Jahr gestartet, und zwar beim Bezirks-Hallenfußballturnier in Frohnleiten, bei dem wir unser sportliches Können unter Beweis stellen durften. Auch der Besuch beim Tag der Landjugend, der heuer in Hartberg stattgefunden hat, ist jedes Jahr ein fixer Programmpunkt in unserem Landjugendkalender. Dazu zählen auch die Stefaner Tracht'n - Nacht und der Landjugendball in Übelbach. Wir gratulieren zu den gelungenen Veranstaltungen.

Dieses Jahr waren wir beim Hallenfußballturnier sogar mit zwei Mannschaften vertreten.



LIEBE IST... BALL

Im Februar angekommen, hieß es dann auch schon wieder „Liebe ist...“, denn am 15.02. war es schon wieder so weit und unser alljährlicher Ball ging über die Bühne. Nachdem wir innerhalb von zwei

Tage die Mehrzweckhalle in einen festlich geschmückten Ballsaal verwandelt und unsere vielen Bars aufgebaut hatten, durften wir auch heuer wieder zahlreiche Gäste willkommen heißen.

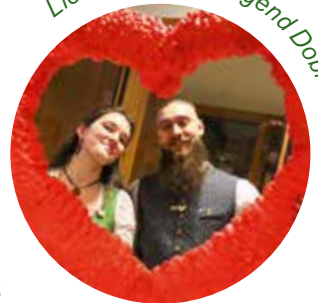


Ein großes DANKE an unsere fleißigen Mitglieder

Nach der spektakulären Polonaise stand der rauschenden Ballnacht nichts mehr im Wege.

Es wurde die ganze Nacht gefeiert, gelacht und zu der Musik von den „Die Gasgeber“ und DJ Fernandez getanzt. Die Mitternachtseinlage, welche unter dem Namen „Der erste Musikantenstadl der Landjugend Dobl“ lief, wurde in Zusammenarbeit mit zahlreichen österreichischen Künstlern gestaltet und heizte die Stimmung noch einmal richtig auf. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Liebe ist...“.

Liebe ist... Landjugend Dobl



BLOCHZUG

Zum zweiten Mal ging heuer am 2. März der Dobler Blochzug über die Bühne. Auch diesmal haben unsere Jungs gemeinsam mit den ledigen Männern der anderen Vereine der Gemeinde das Bloch vom Nah & Frisch Parkplatz bis vor das alte Gemeindehaus gezogen.

Den Blochzug angeführt haben das Prinzenpaar Jakob Erber und Magdalena Stubenrauch, gemeinsam mit den Gardemädels.



Unsere fleißigen Jungs beim Bloch ziehen.

Wenn du Interesse hast und glaubst, die Landjugend ist was für dich, melde dich doch einfach bei uns! Unter +43 650 4600704 bei Jakob Erber oder auf Instagram. Wir freuen uns auf Dich!



JAGDGESELLSCHAFT DOBL

KINDERSTUBE DER NATUR – WARUM WILDTIERE IM FRÜHLING UNSERE RÜCKSICHT BRAUCHEN

Mit dem Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben: Pflanzen sprießen, Vögel singen und zahlreiche Wildtiere bringen ihren Nachwuchs zur Welt. Für Naturliebhaber ist diese Jahreszeit eine wahre Freude – doch gleichzeitig ist sie eine besonders sensible Phase für die tierischen Bewohner unserer Wälder und Wiesen.



Damit die Wildtiere ihre Jungen ungestört aufziehen können, bitten wir als Jägerinnen und Jäger um Ihre Mithilfe.

Jungtiere nicht mitnehmen – sie sind nicht verlassen!

Viele Menschen stoßen bei Spaziergängen auf scheinbar verlassene Junghasen oder Rehkitze und möchten helfen, indem sie die Tiere mitnehmen. Doch genau das kann ihrem Überleben schaden!

Hasenjunge werden von der Mutter nur ein- bis zweimal täglich gesäugt und liegen ansonsten still im Gras, um nicht aufzufallen. Auch wenn sie verlassen wirken – die Häsin kommt zurück!



Vogeleier und Nester sollten niemals berührt werden. Die Altvögel beobachten aus sicherer Entfernung, trauen sich aber nicht zurück zum Nest, solange Menschen in der Nähe sind. Dadurch können die Eier auskühlen und die Küken nicht schlüpfen.

Unsere Bitte: Lassen Sie Jungtiere dort, wo sie sind! Eingreifen ist nur nötig, wenn ein Tier sichtbar verletzt ist oder sich in unmittelbarer Gefahr befindet. In solchen Fällen wenden Sie sich an einen der zuständigen Jäger.

HUNDE AN DIE LEINE – WILDTIERE NICHT UNNÖTIG AUFSCHRECKEN

Ein weiteres wichtiges Anliegen betrifft Hundehalter: Selbst gut erzogene Hunde können beim Anblick oder Geruch von Wildtieren ihrem Jagdinstinkt folgen und diese aufscheuchen.

- **Gefahr durch Wildunfälle:** Gehetzte Tiere flüchten oft in Panik – nicht selten auf Straßen, wo sie Unfälle verursachen können.
- **Stress für trächtige Wildtiere:** Hochträchtige Rehe können durch Stress ihr Kitz verlieren – ohne dass ein Hund sie berühren muss.



Daher unsere dringende Bitte: Führen Sie Ihren Hund im Wald und auf Wiesen immer an der Leine! So schützen Sie nicht nur Wildtiere, sondern auch Ihren Vierbeiner.

GEMEINSAM FÜR EINE INTAKTE NATUR

Wir alle lieben die Schönheit der Natur – umso wichtiger ist es, dass wir sie mit Respekt behandeln. Bleiben wir auf den Wegen, vermeiden wir unnötige Störungen und genießen wir die Frühlingszeit mit Achtsamkeit.

Im Namen der Wildtiere sagen wir Jägerinnen und Jäger: Danke für Ihre Rücksichtnahme!

*Reinhard Doni,
für die Jagdgesellschaft Dobl*



ROTES KREUZ

„WIR LAUFEN FÜR DEN FRIEDEN“



...unter diesem Motto sind am Montag, 23.12.2024, insgesamt 42 Läufer:innen mit dem Friedenslicht auf die Rotkreuz-Ortsstelle nach Lieboch gelaufen.

Ein jährlicher Höhepunkt für das Jugendrotkreuz ist die Abholung des Friedenslichts aus Bethlehem im ORF-Zentrum in der Marburger Straße in Graz, welches auf alle steirischen Rotkreuz-Ortsstellen gebracht wird. Auch die Rotkreuz-Jugendlichen der Ortsstelle Lieboch waren in diesem Jahr wieder dabei. Aufgrund des tollen Erfolges und dem

großen Zuspruch wurde im Anschluss an die Abholung des Friedenslichtes auch 2024 wieder fleißig für die gute Sache gelaufen.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Premstätten Dr. Matthias Pokorn sorgte gemeinsam mit Vizebürgermeister Ingrid Baumhackl für eine tolle Begrüßung und die Verpflegung der Läufer:innen vor dem Start. Gemeinsam ging es von Premstätten weiter Richtung Dobl-Zwaring, wo sich weitere Laufsportler:innen zum Start

WIR SIND DA.

Aus Liebe zum Menschen.

bereit machten. Im Beisein von Bürgermeisterin Waltraud Walch machten sich die 42 Läufer:innen mit dem Friedenslicht aus Bethlehem auf den Weg nach Lieboch. Unter den Läufer:innen befand sich auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Lieboch Stefan Helreich. Trotz zahlreicher Termine in der Vorweihnachtszeit ließ er es sich nicht nehmen, die Laufschuhe für die gute Sache zu schnüren.

Gemeinsam etwas Gutes tun – das war das erklärte Ziel der Mitarbeiter:innen der Rotkreuz-Ortsstelle Lieboch, welche die Läufer:innen gemeinsam empfangen haben. Symbolisch wurden im Anschluss noch zwei große Feuerschalen mit dem Friedenslicht aus Bethlehem entzündet – in der Hoffnung, dass das Licht viele Menschen erreicht.

Die Nenn gelder, die von den Läufer:innen bezahlt wurden, kommen einer Liebocher Familie zugute, die kürzlich einen schweren Verlust zu verkraften hatte.

ROT-KREUZ-BALL 2025

Am 25. Jänner 2025 fand der Rot-Kreuz Ball in der Veranstaltungshalle in Lieboch statt. Nach einer fulminanten Eröffnungspolnaische durch insgesamt 20 Mitarbeiter:innen des Roten Kreuz Lieboch konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Wir danken allen Gästen aus der Politik sowie den vielen Abordnungen befreundeter Einsatzorganisationen fürs Kommen. Wir freuen uns besonders, dass uns so viele Rot-Kreuz Kolleginnen und Kollegen von Nah und Fern die Wertschätzung entgegen-

brachten, unseren Ball zu besuchen. Die Musikgruppe „Die Hafendorfer“ sorgten bis in die frühen Morgenstunden für tolle Stimmung. Ein Highlight des Ballabends war – wie jedes Jahr – die Verlosung und das Schätzspiel. Insgesamt 16 tolle Preise warteten auf die Besucher:innen, darunter beispielsweise ein Paragleiter Grundkurs, Nächtigungen im Balance Hotel in Pörschach, Tagestickets für den MotoGP oder ein Wochenende mit einem Mini von BMW Gady in Lieboch. Auch die Mitternachts-

einlage – eine Tanzeinlage der männlichen Rotkreuz-Belegschaft – konnte sich sehen lassen. Kulinarisch verwöhnte uns das Catering „Culinarius“. Die Bar und die Cocktail-Bar waren ausgezeichnet besucht, auch unser Schnapswagerl, getarnt als Rettungswagen, fand sehr großen Anklang beim Publikum.

Das Rote Kreuz Lieboch bedankt sich bei allen Sponsoren und Besuchern!

Wir freuen uns schon wieder, wenn es dann am 31.01.2026 wieder heißt: „Alles Walzer“.



ZEIT UND NÄHE SCHENKEN – DER SOZIALDIENST DES ROTEN KREUZ LIEBOCH

Bei uns im Sozialdienst des Roten Kreuzes steht alles im Zeichen von Zeit schenken und Menschen in ihrem Leben ein Stück weit zu begleiten. Im Zuge unseres Besuchsdienstes kommen wir regelmäßig zu unseren Klient:innen nach Hause oder auch ins Pflegeheim, um mit ihnen wertvolle Zeit zu verbringen und für etwas Abwechslung im Alltag zu sorgen.



Dir gefällt, was wir machen, und möchtest Senior:innen deine Zeit schenken? Dann komm gerne in unser Team! Du möchtest an einem unserer Seniorencafés teilnehmen und einen lustigen Nachmittag mit uns verbringen? Dann schau gerne bei uns auf der Dienststelle vorbei! Das Seniorencafé findet einmal monatlich an einem Samstagnachmittag statt.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, oder du nähere Informationen möchtest, dann melde dich gerne bei der Leiterin des Sozialdienstes der Ortsstelle Lieboch Michaela Hiden (0664/5325119 oder michaela.hiden@st.rotekreuz.at)

Folgt uns auf der CITIES APP!

Regelmäßige Updates, Interessantes aus dem Rettungsdienst sowie den unterschiedlichen Teilbereichen vom Roten Kreuz warten auf euch!



CITIES

Mein Dobl-Zwaring. Meine App.

Eigenheim finanzieren oder sanieren? Klar, können wir.

Mit maßgeschneiderten Finanzierungslösungen machen wir gemeinsam Ihren Wohn(t)raum wahr.

Besuchen Sie uns in einer unserer Bankstellen oder kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung. Wir sind für Sie da.

+43 3136 61928-0
office@rb38210.at

**Raiffeisenbank
Kalsdorf-Lieboch-Stainz**



Klar,
können
wir.



Freiwillige Feuerwehr Dobl

FRIEDENSLICHT

Die Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend Dobl fand am 23. Dezember 2024 bei den Dorfkapellen Dobl-Dorf

und Petzendorf, im Park in Muttendorf und bei der Krippe in Dobl statt. Für weihnachtliche Klänge sorgte die

Trachtenmusikkapelle Dobl. Wir möchten uns bei den Agrargemeinschaften für die Unterstützung bedanken.



144. WEHRVERSAMMLUNG

Am 1. Februar 2025 fand die 144. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dobl beim Gasthaus Bachwirt-Schreiner statt. Insgesamt nahmen 65 Mitglieder sowie 10 Jugendliche an der Versammlung teil. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, besonders freute es uns, dass wir OBR Gernot Rieger sowie Bürgermeisterin Waltraud Walch bei uns willkommen heißen durf-

ten. Der Hauptbrandinspektor berichtete von insgesamt 35 Einsätzen und 55 Übungen sowie zahlreiche Tätigkeiten und Veranstaltungen im Jahr 2024, die zusammen ca. 11.500 freiwillig erbrachte Mannstunden ergaben. Nach dem Bericht des Kassiers und der Berichte der Beauftragten fanden die Beförderungen und Angelobungen statt. Befördert wurden:



- Duffek Max zum Löschmeister.d.F
- Maihold Stefan zum Löschmeister.d.F
- Goigner Johann zum Löschmeister
- Goigner Gerhard zum Löschmeister
- Skorjanz Michael zum Löschmeister
- Rotschädl Christopher zum Hauptfeuerwehrmann
- Unser Seniorenbeauftragter Schimpl Josef wurde zum Ehrenlöschmeister befördert
- Probefirewehrmann Jan Novotny wurde zum Feuerwehrwehrmann angelobt

Des Weiteren wurden Katzbeck Viktoria, Katzbeck Katherina sowie Lewicki Stefan bei der FF Dobl offiziell aufgenommen.

Mit den Grußworten von Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch und Herrn OBR Gernot Rieger fand die Wehrversammlung ihren Abschluss.

BALLZEIT IST...

Am 11. Januar 2025 fand der Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Dobl statt, der mit einer beeindruckenden Polonaise eröffnet wurde. Bei dieser festlichen Veranstaltung sorgt die beliebte Musikgruppe Nordwand für Stimmung und HBI Christian Rainer durfte viele Feuerwehren aus der Umgebung sowie zahlreiche Ehrengäste und Ballgäste herzlich willkommen heißen. Wir danken Ihnen, liebe Ballgäste, sowie allen Sponsoren, dass Sie durch Ihr Kommen und Ihre Spenden einen Beitrag zu einer schönen gelungenen Veranstaltung geleistet haben.



2.DOBL-ZWARINGER BLOCHZUG

Am Faschingssonntag fand in Dobl-Zwaring der zweite Dobl-Zwaringer Blochzug statt.

Auch die FF-Dobl war mit einer Gruppe vertreten und konnte die Jury überzeugen und somit den ersten Platz für sich entscheiden.



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR DOBL WÜNSCHT IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN FROHES UND GESEGNETES OSTERFEST.

*HBI Christian Rainer
Schriftführer HBM Franz Schelch*

Aktuelle Informationen und Fotos zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und in der Cities-App.



CITIES

Mein Dobl-Zwaring. Meine App.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



EINSÄTZE

TIERRETTUNG

Am 2. Jänner erfolgte in der Ortschaft Wuschan ein Tierrettungseinsatz, zu dem unsere Kameraden in den frühen Morgenstunden ausrückten. Zum Aufheben für ein am Boden liegendes Pferd im Stallgebäude wurde zur Unterstützung auch die Stützpunktfeuerwehr Gössendorf mit dem Großtierrettungsset telefonisch angefordert. Begleitet wurde der gesamte Einsatzablauf durch die vor Ort anwesende Tierärztin.



VERKEHRSUNFALL IM KREUZUNGSBEREICH VON PETZEN-DORF/WUSCHAN-DORF

Kurz nach dem offiziellen Ende der Wehrversammlung mussten die Kameraden am 17. Jänner zu einem Einsatz ausrücken.

Der Einsatzbefehl lautete: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, wobei die Person nicht ansprechbar sei.

Vor Ort konnte die verunfallte Person jedoch ansprechbar vorgefunden werden und hatte sich nicht mehr im Fahrzeug befunden. Das Rote Kreuz übernahm die Versorgung der verletzten Person.

Mittels Seilwinde wurde das Fahrzeug schließlich durch die ebenfalls alarmierte Feuerwehr Dobl geborgen.



BRANDSICHERHEITSWACHE BEIM 2. DOBL-ZWARINGER BLOCHZUG

Am Faschingssonntag fand in Dobl der 2. Dobl-Zwaringer Blochzug statt. Neben

den Mitgliedern unserer Feuerwehr, die beim Bloch mitgingen bzw. auch bei der Ausschank tatkräftig mithalfen, wurden weitere Kameraden auch zur Brandsicherheitswache vor Ort abgestellt.

MEHRERE FAHRZEUGBERGUNGEN NACH SCHNEEFALL

Aufgrund von Schneefall am 14. Februar mussten die Kameraden zu drei Einsätzen mit Fahrzeugbergungen ausrücken, wo PKW's jeweils von der Fahrbahn abgekommen waren. Die Einsatzstellen waren auf der Landesstraße am Pölsberg sowie einmal auf der Landesstraße zwischen Zwaring und Steindorf.



WEHRVERSAMMLUNG 2025

Am Freitag, dem 17. Jänner 2025 fand die diesjährige Wehrversammlung unserer Feuerwehr in der Aula der Volksschule in Zwaring statt - 74 Kameradinnen und Kameraden inklusive der Feuerwehrjugend waren anwesend.

Als Ehrengäste wurden seitens der Gemeinde Dobl-Zwaring Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch und 1. Vizebürgermeister NAbg. Ernst Gödl herzlich willkommen geheißen sowie von Seiten des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung der Abschnittsfeuerwehrkommandant Alois Kirchberger.

Inhaltlich standen die Berichte seitens des Kommandos und der Beauftragten

aus den einzelnen Sachbereichen auf der Tagesordnung. Ebenfalls wurde der Versammlung vom neuen Kassier Stefan Podlipnig-Masser die Kassengebarung des eigenen und übertragenen Wirkungsbereiches vorgetragen. Die Stellungnahme über die Prüfung der Kassa wurde von Rechnungsprüfer Johann Herzog bekanntgegeben.

Ein Höhepunkt der heurigen Wehrversammlung war sicherlich die Angelobung von neun(!) aktiven Feuerwehrmitgliedern, wobei erstmalig in der 128jährigen Geschichte unserer Feuerwehr vier Kameradinnen in den Aktivstand übergetreten sind und eine große Bereicherung für die Mannschaft darstellen.

Angelobt wurden:

- Julia Bogner
- Vanessa Doppler
- Jennifer Greiner
- Anna Grundner
- Stefan Alter
- Niklas Deutschmann
- Jakob Meißl
- Christoph Schmied
- Laurenz Stadler

Zum Dienstgrad "Hauptfeuerwehrmann" befördert wurde weiters Kamerad Harald Hashold.

Auch gab es zahlreiche Auszeichnungen, die im Zuge dieser Wehrversammlung übergeben wurden:

Medaille für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit:

- Herbert Müller

Steirische Katastrophenhilfe-Medaille Bronze:

- Sascha Kainz
- Werner Plöb
- Daniel Baur
- Peter Rabensteiner
- Christoph Orthaber
- Marcel Schriebl

Steirische Katastrophenhilfe-Medaille Silber:

- Michael Hrubischek



Die neun neu angelobten Kameradinnen und Kameraden mit den Ehrengästen und dem Kommando

SANITÄTSLEISTUNGSPRÜFUNG STUFE GOLD

Am 22. Februar fand für die Bereichsfeuerwehrverbände Graz-Umgebung und Voitsberg die diesjährige Sanitätsleistungsprüfung, welche von der Feuerwehr Hallersdorf ausgerichtet wurde, statt.

Unsere beiden Kameraden Gerhard Kainz und Sascha Kainz sowie Thomas Dworschak von der Feuerwehr Lieboch bildeten einen Trupp, welcher in der höchsten und anspruchsvollsten Stufe in Gold als Ersthelfer im Feuerwehrdienst antraten.

Bei dieser Leistungsprüfung handelt es sich um eine praxisnahe Prüfung. Diese besteht aus drei unterschiedlichen Einheiten: Theoretische Prüfung, Einzelaufgabe, Gruppenaufgabe.

Durch die intensiven Vorbereitungseinheiten und Übungen wurde diese Leistungsprüfung positiv absolviert und alle drei Feuerwehrmitglieder konnten das Sanitätsleistungsabzeichen in Gold erwerben.



FEUERWEHRSTORCH IM DAUEREINSATZ

Ende November landete unser Feuerwehrstorch bei unserem Gruppenkommandanten Patrick Kainz.

Anfang Dezember gratulierten wir ihm und seiner Laura dann seitens der Feuerwehr recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes. Es ergingen von allen die Glückwünsche an die Jungfamilie, ver-

bunden mit viel Gesundheit und Freude für den neuen Erdenbürger.

Mitte Dezember wurde dann unser Feuerwehrkamerad Jürgen Belina Vater seines zweiten Sohnes. Dazu überbrachten wir ihm und seiner Bernadette kurz vor Weihnachten die besten Glückwünsche.

Und Anfang Jänner gratulierten wir auch unserem Jugendbeauftragten Peter Pichler und seiner Partnerin Alma recht herzlich zur Geburt ihres zweiten Sohnes, welcher kurz vor Weihnachten auf die Welt gekommen ist.



FRIEDENSLICHTAKTION 2024

Die in unserem Einsatzgebiet schon zur Tradition gewordene Verteilung des Friedenslichts wurde auch heuer wieder bei den fünf Dorfkapellen durchgeführt.

An Heiligabend verteilten unsere Feuerwehrjugend und die aktiven Feuerwehrkameraden dieses Zeichen des Friedens an die Bevölkerung.

Am Vorabend, dem 23. Dezember, holten wir dieses Mal das Friedenslicht im Rüsthaus der Feuerwehr Pirka-Windorf ab, wo sich die Feuerwehren des Abschnittes 5 zur Übergabe gemeinsam mit dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten und dem Abschnittsjugendbeauftragten einfanden.



Die Abholung des Friedenslichts bei der Feuerwehr Pirka-Windorf



Die Verteilung an die Bevölkerung bei der Kapelle in Zwaring

DANKE!

Wir bedanken uns wieder recht herzlich bei Ihnen für die großzügigen Spenden im Rahmen der Kalenderaktion in unserem Einsatzgebiet, die uns direkt bei der Verteilung entgegengebracht wurden bzw. auch mittels Überweisungen erreichen.

Diese Spenden fließen vor allem in unsere Jugendarbeit sowie in die Aus- und Weiterbildung unserer aktiven Mannschaft.



AKTUELLE INFORMATIONEN

von unseren Feuerwehrtätigkeiten, Terminankündigungen und Öffnungszeiten vom Alteisenplatz in Zwaring können auf unserer Homepage unter **www.ff-zwaring-poels.at** nachgelesen werden.

HBI Robert Ortner

WIR GRATULIEREN

Zu folgenden Geburtstagen dürfen wir gratulieren:

- Kameradin Theresia Wagner zum 70. Geburtstag
- Kamerad Rupert Zmugg zum 70. Geburtstag
- Kamerad Josef Goigner zum 80. Geburtstag

Den Jubilaren ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

HERZLICHE GEBURTSTAGSGLÜCKWÜNSCHE

Im März feierte unsere Kameradin Inge Wallner ihren 95. Geburtstag.

Der ÖKB Dobl gratulierte Inge herzlichst und bedankte sich für die Einladung und Unterstützung unseres Ortsverbandes.

Wir wünschen unserer Inge Wallner alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer lieben Familie und in unserem Ortsverband.



BZ. KEGELN

Das Bz. Kegeln fand am 16. November in Premstätten statt. Der O.V. Dobl nahm mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft teil.

Die Damen erreichten in der Mannschaftswertung mit Anica Jandl, Stefanie Reinbacher, Ernestine Kurz und Annemarie Adam-Stolz den 4. Platz.

Danke an alle sowie herzlichen Glückwunsch.

IM GEDENKEN AN UNSEREN VERSTORBENEN KAMERADEN

Am 01. März verstarb unser langjähriges Mitglied Kamerad Ernst Dirnberger im 97. Lebensjahr. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



ADVENTMARKT – HAUSL HOF

Am 23. und 24. November fand unser Adventmarkt am Hausl Hof mit gutem Erfolg statt. Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller boten wunderschöne Weihnachtsartikel und sehr gute Adventspezialitäten sowie kulinarisches und vieles mehr den Besucherinnen und Besuchern an.

Ein herzliches Danke an alle Ausstellerinnen und Aussteller sowie an alle Kameradinnen und Kameraden und unterstützenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die tatkräftige Mitarbeit.

Ein herzliches Danke für die Organisation der Ausstellung an Roswitha Gaisberger und Sonja Lackner sowie an unseren Hausherrn und Protektor Alois Fötsch.



BZ. EISSTOCKTURNIER

Am 18. Jänner fand das Bz. Eisschießen in Wundschuh statt. Es nahmen 10 Mannschaften teil.

O.V. Dobl mit der Mannschaft: Rupert Zmugg, Johann Kressl, Alois Stoifmann und Andreas Grundner erzielte den 8. Platz.

Herzlichen Glückwunsch und Danke an Euch.

BLOCHZUG

Vielen Dank unseren Kameradinnen und Kameraden für die Mitarbeit beim DOBL-ZWARINGER Blochzug.



VEREINSVORSCHAU

Die Futterkammer am Hausl Hof ist ab 25. April wieder freitags ab 18 Uhr geöffnet.

*Frohe und gesegnete Ostern wünscht euch allen der
Vorstand des ÖKB-O.V. DOBL*



SENIORENBUND DOBL



Am 15. Februar 2025 fand im GH. Baumann die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Dobl statt. Obmann Rudi Rainer begrüßte Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch, Alt-Bürgermeister

Anton Weber Seniorenbund Obmann von Zwaring Pöls Josef Alter und Bezirkskassierin Waltraud Alter. Entschuldigt haben sich der geschäftsführende Landesobmann Fritz Roll, die geschäftsführende Obfrau Dr. Liselotte Palz und Nationalratsabgeordneter Ernst Gödl. 51 Personen nahmen an der Sitzung teil. Bei der Ehrung verdienstvoller Mitglieder wurden folgende ausgezeichnet.

führende Obfrau Dr. Liselotte Palz und Nationalratsabgeordneter Ernst Gödl. 51 Personen nahmen an der Sitzung teil. Bei der Ehrung verdienstvoller Mitglieder wurden folgende ausgezeichnet.



DIE EHRENNADEL IN SILBER ERHIELTEN

Alfred Fischer
Marianne Fließer
Johann Fließer
Aloisia Fuchs
Maria Grundner



DIE EHRENNADEL IN BRONZE ERHIELTEN

Angela Welz	Ernestine Kurz
Helene Baumann	Roswitha Milde
Erwin Fuchs	Ernst Weiß
Peter Baumann	Gertraud Perstling
Ernst Fürnschuß	Margarete Weiß
Roswitha Gaisberger	

Nach der Sitzung nahmen wir gemeinsam das Mittagessen ein und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

AUSFLUGSFAHRTEN DES SENIORENBUNDES

Do., 20 März	Fahrt nach Lebring (Fa. Stangl Nudeleinkauf.) Fischessen beim Maurerwirt in Ragnitz.
Fr., 11. April	Halbtagesfahrt nach Studenzen zu Trachtenmode Hiebaum und Buschenschank Schellauf, 15.00 Uhr.
Do., 15. Mai	Tagesfahrt ins Murtal nach Judenburg zum Sternenturm, Maria Buch Wahlfahrtskirche.
Mi., 11. Juni	Halbtagesfahrt nach Gnas (Fatima Kapelle,) Motorsägen-Museum, Buschenschankbesuch.
Do., 17. Juli	Wanderausflug Saualpe, Ofnerhütte, Wolfsbergerhütte.
Mi., 20. Aug	Grillfahrt nach SV Ana nach Slowenien.
Do., 18. Sept	Tagesfahrt Joglland (Festenburg, Wenigzell, Wasserspiele Waldbach).
Do., 16. Okt	Fahrt ins Blaue.
Do., 20. Nov	Ganslessen Treidlerwirt.
Do., 18. Dez	Weihnachtsfeier Bachwirt.

Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

8142 Dobl-Zwaring - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136/52661
Email: office@firma-paulus.at - www.firma-paulus.at

SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

Unser Martiniausflug am 14. November führte uns nach Slowenien. Da verbrachten wir bei ausgezeichnetem Essen, toller Musik, Tanz und guter Laune einen wunderschönen Tag.

Die Weihnachtsfeier am 14. Dezember hatten wir beim Gasthaus Rainer. Hier konnte Obmann Josef Alter mit großer Freude sehr viele Mitglieder unseres Vereines und einige Ehrengäste begrüßen. Den Ehrengästen gilt unser Dank für ihre Ansprachen, frohen Weihnachtswünsche und die guten Neujahrsgrüße.

Unser Dank gilt auch wieder Martin Rainer, der uns mit seinem Team mit hervorragenden Speisen verwöhnte. Besonderer Dank gilt auch dem Singkreis Zwaring-Pöls unter der Leitung von Cäcilie Bacak,



der unseren Nachmittag mit schönen Liedern begleiteten.

Danke auch an jene Mitglieder unseres Vereins, die uns sehr schöne Gedichte vorgetragen haben. Für die Mehlspeisen, die uns den Nachmittag versüßten, bedanken wir uns sehr bei allen Mitgliedern.

Am 29. Dezember machte unsere Ortsgruppe mit dem Busunternehmen Troppe einen Ausflug zur lebenden Krippe in der Höhle von Postojna. Da wurden

Szenen aus der Bibel unter Musikbegleitung nachgestellt. Diesen Ohren- und Augenschmaus werden viele in guter Erinnerung behalten.

Zum Faschingsausklang besuchten wir das Stoani-Haus in Gasen. Hier wurden wir vom Stoakogler-Trio mit Musik begrüßt. Nach einer Führung im Stoani-Haus gab es ein Mittagessen im Gasthaus Grabenbauer. Den Nachmittag verbrachten wir dann bei Musik und Tanz mit dem Duo "Die Alpenrauscher".



GEBURTSTAG:

Unser Obmann Josef Alter gratulierte mit Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch und den Ortsbetreuern folgenden Mitgliedern sehr herzlich zum Geburtstag:

ZUM 75. GEBURTSTAG:

Frau Gertrude Steifer,
Frau Grete Fauland,
Frau Faustine Moder und
Herrn Wilhelm Paulus

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Frau Margarete Gaspar

Der Seniorenbund wünscht den Jubilaren alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



Josef Alter
Obmann

Anton Ranftl
Schriftführer

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

ARTENSCHUTZ GANZ GROSS!

Wie schon in den beiden vergangenen Jahren hat unsere Ortsgruppe auch heuer wieder neue Nistkästen für Singvögel montiert. Die Kästen bieten Brutmöglichkeiten für Höhlenbrüter, die heute in unseren Wäldern und Gärten keine hohlen Bäume mehr finden.

Singvögel leiden in ganz Europa unter Lebensraumverlust und Nahrungsmangel aufgrund des Flächen-



Ein Naturgarten bietet Nahrung und Schutz für Insekten und Vögel.



Der Neuteich ist auch im Winter ein Blickfang

Unter www.mydrive.ch/de/login
Benutzername: Gast@Bergwacht
Kennwort: Fotoservice können Sie sich über unsere Aktivitäten genauer informieren.

Neu: unsere kostenlose Naturschutzhotline beantwortet Fragen, gibt Hilfestellungen im Umgang mit heimischen und nicht heimischen Tier- und Pflanzenarten und ist von Mo - Fr von 9 bis 15 Uhr unter **0664 224 2220** erreichbar.

verbrauchs durch Verbauung und die immer intensivere Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen.

Deshalb ist es auch wichtig, Privatgärten naturnäher zu gestalten als das oft der Fall ist.

Gärten sind wichtige Trittsteinbiotope, die oft weit auseinander liegende Natur- und Landschaftsschutzgebiete miteinander verbinden und gefährdeten Tierarten Rückzugsorte bieten.

Also schichten Sie in einer ruhigen Ecke Totholz oder Steine auf, mähen Sie nur, wo es unbedingt notwendig ist und pflanzen Sie Sträucher und Bäume, die mit ihren Blüten und Früchten Nahrung für Insekten und Vögel bereitstellen.

Nistkästen für Höhlenbrüter bieten zusätzlich Nistmöglichkeiten für Singvögel.

Wenn Sie zusätzlich einen kleinen Tümpel anlegen, werden Sie bald im eigenen Garten verschiedene Libellenarten, aber auch Frösche, Schmetterlinge und natürlich jede Menge Vögel beobachten können. Solche Tümpel sind nämlich nicht nur für Amphibien wichtige Rückzugsgebiete, sie sind auch für viele Vogelarten überlebenswichtig.

Auch alte Bäume sind ein Gewinn für die Artenvielfalt. Sollten Sie also einen alten, hohlen Baum auf Ihrem Grundstück haben, lassen Sie ihn stehen und beobachten Sie, wie sich Vögel und Insekten dort tummeln.

Für den Erhalt der Artenvielfalt sind selbstverständlich Naturschutz- und Europaschutzgebiete von größter Bedeutung.

Lisbeth Zechner, Europaschutzgebietsbeauftragte des Landes, erklärt dazu, dass sich hinter dem Begriff „Europaschutzgebiet“ ein Netzwerk aus



Von Kindergartenkindern mit Naturfarben hübsch bemalte Nistkästen.

Schutzgebieten von europaweiter Bedeutung verbirgt. Ziel ist es, wertvolle Arten und Lebensräume weit über Landesgrenzen hinaus zu schützen und zu bewahren. Es gibt über 27.000 solcher Schutzgebiete in der EU.

Beim Europaschutzgebiet „Wundschuh-Neuteich“ hat der Schutz des Vierblättrigen Kleeferns (*Marsilea quadrifolia*) oberste Priorität. Der Kleeferner ist eine sehr wärmeliebende Art, die schlammige Teichufer oder seichte Wasserstellen besiedelt. Die Vorkommen gehen in Mitteleuropa stark zurück, in Österreich gibt es den Farn nur noch an wenigen Standorten in der Steiermark. Überall sonst ist er ausgestorben.

Zwei Berg- und Naturwächter unserer Ortsgruppe sind gerne bereit, sachkundige Führungen zum Europaschutzgebiet Neuteich und den Wundschuher Teichen zu organisieren.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Franz Hillebrand (0664/73579782) oder Martin Winter (0660/4163895). Weitere Informationen gibt es auf Facebook unter Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kalsdorf oder unter www.bergundnaturwacht.at

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

FRÜHLINGSERWACHEN MIT DER NATUR

Der Frühling ist eine der schönsten Jahreszeiten! Es scheint, dass die Natur nach der Winterruhe zu neuem Leben erwacht - die Tage werden länger und auch die Menschen haben Energie und Tatendrang und verbringen wieder mehr Zeit draußen. Waldwege, Parks, Naturlehrpfade, Spielplätze usw. locken zu Spaziergängen, Sport, Erholung, Entdeckungen, Spiel und Spaß und der eigene Garten wird wieder von neuem belebt. Vögel suchen bereits nach geeigneten Nistplätzen und nutzen dafür im Siedlungsgebiet auch gerne künstliche Nisthilfen.

Die Stmk. Berg- und Naturwacht stellt bereits Ende Februar, Anfang März Amphibienzäune an bestimmten Straßenstellen auf, um den streng geschützten Tieren einen sicheren Übergang zu ihren Eiablageplätzen zu gewährleisten. Dies ist eine unserer ersten Aktionen im Jahr zum Thema „**Artenschutz**“, ein Bereich, der immer relevanter wird – vielen Mitmenschen wurde erst heuer am offiziellen **Tag des Igels am 2.2.** durch mehrere Zeitungsartikel bewusst, dass seit letztem Jahr sogar der für uns alle so populäre und scheinbar häufige Igel in Europa als **potenziell gefährdet** eingestuft wurde (z.B.: <https://www.kleinezeitung.at/lebensart/tiere/19313946/rote-liste-igel-aussterben-ueberleben>)

In Österreich leben zwei Igelarten: der Westeuropäische Igel (Braunbrüstigel) und der Nördliche Weißbrüstigel, beide am Papier durch EU- und Landes-Naturschutzrecht geschützt. Schätzungen zufolge ist allein die Population der Westeuropäischen Igel in den vergangenen zehn Jahren um bis zu 50 Prozent geschrumpft. Ein Warnsignal, das uns wachrütteln muss.

Hauptursachen für rapiden Igel-Rückgang sind u.a. Bodenversiegelung,



Pestizide, Verkehr, Trend zu „aufgeräumten“ und „abgekapselten“ Gärten, die keine Unterschlupf- und Durchgangsmöglichkeiten bieten.

WAS KÖNNEN WIR TUN?

1. **Igelgerechte Gärten schaffen:** Vermeiden Sie Schottergärten, Laubsauger und Mähroboter. Lassen Sie natürliche Unterschlupfmöglichkeiten wie Laub- und Komposthaufen sowie wilde Ecken bestehen. Verzicht auf Pestizide.
2. **Insekten fördern:** Blühende Wiesen(streifen) schaffen Bestäuber und gleichzeitig mehr Nahrung für Igel und andere Tiere.
3. **Vorsicht im Straßenverkehr:** Besonders in der Dämmerung vorsichtig fahren, wenn Igel auf Futtersuche Straßen überqueren – das rettet Leben!

Der Frühling ist, wie schon erwähnt, aber auch die Jahreszeit für erste ausgedehnte **Naturwanderungen**.

Wir laden schon jetzt alle NaturliebhaberInnen zur „**Frühlingswanderung im Kaiserwald**“ in Kooperation mit dem Seelsorgeraum Kaiserwald am 30.3. von 15.00 – 18.30 Uhr bei den Wundschuher Teichen ein. Im letzten Jahr fand als Auftakt dieses Gemeinschaftsprojekts die Laternenwanderung im Kaiserwald großen Anklang und viele BewohnerInnen der Gemeinden des Seelsorgeraumes folgten der besinnlichen Stationenwanderung vom

Premstättner Bahnhof zur Tobelbader Kirche und wieder zurück.

Nicht zu vergessen: Der Frühling ist auch die Zeit für den jährlichen **Frühlingsputz der Marktgemeinde Dobl/Zwaring am Samstag, den 29.3., mit Treffpunkt um 9 Uhr beim Bauhof Dobl bzw. Dietersdorf!**

Die Stmk. Berg und Naturwacht und die Marktgemeinde Dobl-Zwaring freuen sich auf zahlreiche Mitwirkende, die mit-helfen unseren schönen Ort von Unrat zu befreien und sich danach bei einem geselligen Miteinander eine wohlverdiente Stärkung gönnen.

Wir freuen uns sehr, dass es heuer auf Initiative der Gesunden Gemeinde wieder einen **Naturworkshop** am Vormittag des **12.4.** gibt, bei dem wir **Nistkästen für Halbhöhlenbrüter** wie Rotkehlchen, Gartenrotschwanz und Schnäpper bauen! Genaue Infos werden noch ausgesendet!

NEUE NATURSCHUTZHOTLINE

Ab dem 3. Februar 2025 gibt es die neue kostenlose Naturschutzhotline der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht, die vor allem für die steirische Bevölkerung gedacht ist.

Hier werden Fragen beantwortet und Hilfestellungen rund um den richtigen Umgang mit heimischen und nicht heimischen Tier- und Pflanzenarten, wie zum Beispiel Amphibien oder die asiatische Hornisse angeboten.

Die Naturschutzhotline ist von Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr, unter der Mobiltelefonnummer 0664 224 2220 erreichbar.

Einen schönen Frühlingsbeginn wünscht die Stmk. Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Lieboch!



Herzliche Einladung
Natur im Aufbruch -
Frühlingswanderung im Kaiserwald
 am 30. März 2025 von 15.00 bis 18.30 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Wundschuher Teiche zum Waldteufelkreuz
im Austausch mit Wald-, Wild- und Naturschutzexpert:innen
mit anschließender Waldandacht und kleiner Stärkung
 ca. 90 Minuten Gehzeit
 Outdoorkleidung und feste Schuhe bitte mitbringen

Jagdgesellschaft
Zwaring/Steindorf

Wald & Kirche

GESUNDE GEMEINDE

Gesunde
Gemeinde 
gemeinsam gestalten

DER 5 ELEMENTE GLÜCKSZYKLUS

Qi Gong für Anfänger

FREITAG, 23. MAI 2025

SENDERSAAL, AM SENDERGRUND 15, 8143 DOBL-ZWARING
15.00 – 19.00 UHR

*Möchtest du dir gerne selbst heilsame,
bunte Zeit im Frühling schenken?*

Dann tauche ein mit mir in die wunderbare Welt der 5 Elemente. Entdecke, wie 5 einfache Qi Gong Bewegungen deine Energie ins Fließen bringen. Spüre, wie sie deinen Körper erfrischen und deine Seele beruhigen. Genieße kleine Selbstmassagen und Lebenspflegeübungen. Und erfahre bei einer geführten 5 Elemente Meditation tiefe Regeneration.

Deine Gesundheit und deine Lebensfreude können bei dieser Veranstaltung nachhaltig gestärkt werden.

Bitte bring deine **Matte, Meditationspolster falls vorhanden, bequeme Kleidung** und **Getränk** mit. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Kosten: € 68,00

Ich freue mich sehr auf dich.



ANMELDUNG:

0680/1200 503,
aperl@inner-balance.at

bis spätestens 16. Mai 2025.



Andrea Perl
 Qi Gong Trainerin
www.inner-balance.at

STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Grebenar Marianne, Unterberg
Wagner Theresia, Moarweg
Höcher Alois, Bergstraße
Klement Johann, Pöls
Dexler Franz, Steindorf
Sturm Ingrid, Muttendorfberg
Zach Walter, Zwaring
Mayer Sonja, Unterberg
Bürger Roman, Hinterdorfweg
Jakopovic Herta, Zwaring
Höcher Adelheid, Bergstraße
Zmugg Rupert, Dobl-Dorf
Seserko Roswitha, Steindorf
Deutscher Manfred, Dietersdorf

75. GEBURTSTAG

Plattl Waltraut, Zwaring
Fauland Margarethe, Petzendorfstr.

Malasko Stefanie, Fading
Malasko Richard, Fading
Kirchner Heidelinde, Teichstraße
Paulus Wilhelm, Pöls
Hengsberger Anna, Teichstraße
Vlk Gertrude, Muttendorf
Hofer Margareta, Schulweg
Prassl Fortmüller Friedrich,
 Dietersdorf
Moser Maria-Luise, Pöls

80. GEBURTSTAG

Rebai Hanna, Burgstaller Straße
Dr. Trinker Eduard, Fading
Pracher Horst, Weinzettl
Dragan Wolfgang, Kapellenstraße
Emmerstorfer Ernst, Fading
Heher Anton, Dobl-Dorf

85. GEBURTSTAG

Deutsch Sieglinde, Fading
Schober Walpurga, Muttendorf
Müller Rosina, Pöls
Eck Rudolf, Dobl-Dorf
Scherz Hildegard, Unterberg

95. GEBURTSTAG

Weidinger Josef, Oberberg
Wallner Ingeborg, Weinzettlberg

100. GEBURTSTAG

Roschitz Franz, Schulweg



GEBURTEN



Kainz Moritz Leo , Zwaring	23.11.
Pichler Benjamin , Fading	20.12.
Aničić Jakov , Unterberg	18.02.
Pracher Simon , Petzendorf	04.03.

VERMÄHLUNG

Mitteregger Kerstin – Michael Trummler , Dietersdorf	21.09.2024
Koren Eva-Maria – Martinez Ramirez Amazon Eddy , Unterberg	18.01.2025

HOCHZEITEN

GOLDENE HOCHZEIT

Wolf Erna & Franz, Fading 01.02.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Neger Johanna & Karl, Pöls 12.12.
Latzka Heidemarie & Reinhard 20.02.



STERBEFÄLLE



Löffler Ferdinand , Muttendorf	Jg. 1932
Aldrian Gertrud , Oberberg	Jg. 1942
Schauer Johann , Schulweg	Jg. 1934
Ing. Pöschl Bernhard , Flurweg	Jg. 1975
Graf Josefa , Dobl-Dorf	Jg. 1927
Ortner Dorothea , Schulweg	Jg. 1941
Reil Monika , Schulweg	Jg. 1944
Klement Andreas , Zwaring	Jg. 1929
Winter Manfred , Schulweg	Jg. 1936
Reinisch Karl , Schulweg	Jg. 1946
Leitl Anna , Muttendorfer Straße	Jg. 1929
Oswald Anton , Unterberg	Jg. 1938
Gödl Theresia , Dietersdorf	Jg. 1934
Harzl Erna , Schulweg	Jg. 1933
Odier-Kaltenböck Gertraud , Schulweg	Jg. 1939

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Fauland Margarethe, Petzendorfstraße



Mlasko Stefanie & Richard, Fading



Kirchner Heidelinde, Teichstraße



Prassl Fortmüller Friedrich,
Dietersdorf



Paulus Wilhelm, Pöls



Hengsberger Anna, Teichstraße



Rebai Hanna, Burgstaller Straße



Heher Anton, Dobl-Dorf



Dr. Trinker Eduard, Fading



Pracher Horst, Weinzettl



Dragan Wolfgang,
Kapellenstraße



Deutsch Sieglinde, Fading



Scherz Hildegard,
Unterberg



Schober Walpurga, Muttendorf



Müller Rosina, Pöls



Wallner Ingeborg, Weinzettlberg



Weidinger Josef, Oberberg

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER/INNEN



Die Freude über die Geburt des kleinen Benjamin ist bei seinem Bruder Noah und den Eltern Alma Visi und Peter Pichler aus Fading riesengroß.



Familie Fabienne und Harald Hanaweg aus Dobl freuen sich gemeinsam mit ihrem Sohn Leo über die Geburt der kleinen Romy.



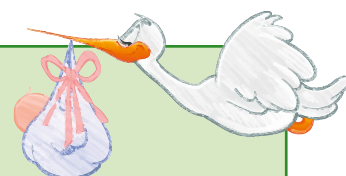
Die Eltern Laura Kreller und Patrick Kainz aus Zwaring sind die stolzen Eltern des kleinen Moritz Leo.

GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern. Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält: Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter. Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 130,-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können. Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE*

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthause FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85



ORDINATIONSZEITEN

Dr. Martin Pötsch (prakt. Arzt)

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 03136/544 89

Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer (Fachärztin für Augenheilkunde u. Optometrie)

8143 Dobl-Zwaring,
Unterberg 42 (Vitalzentrum)

Montag: 08:00–12:00, 12:30–15:00

Dienstag: 09:00–13:00

Mittwoch: 13:00–17:00

Donnerstag: 09:00–14:00

Freitag: 12:00–16:00

Tel. 03136/53473

Dr. Trivun Djumic (Zahnarzt)

Unterberg 42, 8143 Dobl-Zwaring
Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113 **Alle Kassen!**

Montag 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 12.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk, MAS (Facharzt für Frauen- heilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Dr. Michael Böhme

FA für Orthopädie und Traumatologie
Vitalzentrum-Unterberg 42
Terminvereinbarung unter

0677 / 616 10005 oder online unter
www.orthoboehme.at

Dr. med. univ. Daniel ULRICH

Facharzt für Innere Medizin

Vitalzentrum-Unterberg 42

Tel.: 0677/64024589

Mo. bis Do. 8.00 – 11.30 Uhr

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Praxis Lorber

Softlaser - Lichttherapie

Raucherentwöhnung

Wohlfühlgewicht

Stressbewältigung

Eveline Lorber

Ärzte- und Vitalzentrum 1. OG

Unterberg 42 | 8143 Dobl-Zwaring

Termin nach telefonischer Vereinba-
rung unter **0664 / 340 20 72** oder

online unter www.praxis-lorber.at

HEBAMMENORDINATION

Hebamme Nicole Stessl

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42,
Vitalzentrum, 1. Stock

**Termin nach telefonischer Verein-
barung** und unter www.bauchmitherz.at
at Tel.: 0664/8596884

SENECURA

PFLEGEZENTRUM DOBL

Gerne stehen wir für alle Fragen
rund um den Umzug ins Pflege-
zentrum zur Verfügung.

Schulweg 6

8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 3136/909 13

E-Mail: dobl@senecura.at

PFLEGEDREHSCHLEIBE GRAZ UMGEBUNG

Hauptstraße 151, 8141 Premstätten

pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at

Mo. - Fr. tel. erreichbar 0316/877 7474

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Beratungen im Büro möglich

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Kostenlose Besuche zu Hause nach Vereinbarung.

VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
sind nachstehend genannte Ärzte zur
Totenbeschau berechtigt:

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten,

Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937

TIERÄRZTIN

Dr. Monika Brandstetter

Mag. Sophie Hofmann-Wellenhof

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

SOZIALMEDIZINISCHER PFLE- GEDIENTST STEIEMARK (SMP)

Hauskrankenpflege,
Pflegeassistent, Heimhilfe und
Alltagsbegleitung, Vermittlung
und Organisation von 24 Stunden-
Personenbetreuung.

Stützpunkt Dobl (Kaiserwald),

Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/52340 oder per E-Mail

dobl@smp-stmk.at

Alle **weiterführenden Informa-**

tionen finden Sie auch auf unserer

Homepage www.smp-stmk.at



Arbeitsverständliche der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



*Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an. Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450 www.ordinationen.st/Ordinationen

SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

BIOABFALL

08.04., 22.04.
06.05., 13.05., 20.05., 27.05.
03.06., 10.06., 17.06., 24.06.
01.07., 08.07.

LEICHT- UND METALLVERPACKUNG

14.04.
26.05.
07.07.

ALTPAPIER

Dobl:
05.05., 16.06.
Zwaring:
Zwaring: 06.05., 17.06.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

24.04.
21.05.
18.06.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach

ÖFFNUNGSZEITEN: MI und SA: **08.00 bis 13.00 Uhr** DO und FR: **14.00 bis 19.00 Uhr**

VERANSTALTUNGSTERMINE

Mögliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte laufend unserer Website www.dobl-zwaring.gv.at

APRIL

Freitag	18.04.	Kirtag am Karfreitag , Ortszentrum Dobl, Mgde. Dobl-Zwaring SV Dobl : Ligist , 19.00 Uhr, Sportanlage, SV Dobl
Samstag	19.04.	Osterkreuzaufstellen , Muttendorfberg, Fam. Reissner, OVV KG Muttendorf Kreizhoazn mit Ausschank , 20.00 Uhr, Kreizhittn, Höllberg, Brauchtumsverein Kreizhoaza Osterfeuer , 19.00 Uhr, Dobl, Landjugend Dobl
Sonntag	20.04.	Auferstehungsfeier , 5.00 Uhr, Pfarrkirche Dobl Kreizhoazn mit Ausschank , 20.00 Uhr, Kreizhittn Höllberg, Brauchtumsverein Kreizhoaza
Montag	21.04.	Ostereiersuchen , Schul- und Pfarrwiese, ÖVP Dobl-Zwaring
Samstag	26.04.	Kreizhoazn mit Ausschank , 20.00 Uhr, Kreizhittn Höllberg, Brauchtumsverein Kreizhoaza Gratis Fahrrad Check , 10.00 – 13.00 Uhr, vor der alten Feuerwehr Dobl, Die Grünen Dobl-Zwaring
Mittwoch	30.04.	Maibaumaufstellen , 17.00 Uhr, GH Baumann, Landjugend Dobl Maibaumaufstellen , 16.00 Uhr, Feuerwehrhaus, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls

MAI

Freitag	02.05.	SV Dobl : Hengsberg , 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl
Sonntag	04.05.	Bibliothekskaffee , 9.30 Uhr, Bibliothek Dobl-Zwaring
Samstag	z.05.	Lesung im Schlosshof , 17.00 Uhr, Schlosshof Dobl, Bibliothek Dobl-Zwaring
Samstag	10.05.	Firmung Hengsberg & Preding , Pfarrkirche Preding
Donnerstag	15.05.	Jahrespräsentation , 15.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Sportunion Dobl-Zwaring
Freitag	16.05.	Klassikkonzert Das Koehne Quartett , 19.30 Uhr, Gallerhof, DoZwa SV Dobl : Wies , 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl Tag der offenen Tür & Musikschuleinschreibung , 15.00 – 17.00 Uhr, Sendergebäude Das Koehne Quartett , Gallerhof, 19.30, DoZwa-Kultur verbindet
Samstag	17.05.	Familienrally , Sendergelände, Frauenbewegung Dobl
Sonntag	18.05.	Eröffnungs- und Begegnungsfest mit Bischof Wilhelm Krautwaschl , Pfarrkirche Dobl, Pfarre Dobl
Samstag	24.05.	5. K.O. Parallelbewerb , 15.00 Uhr, Feuerwehrhaus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls Cocktailparty , 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls
Sonntag	25.05.	Erstkommunion Dobl , 10.00 Uhr, Pfarrkirche Dobl, Pfarre Dobl Das Härtel Quintett , Das8
Donnerstag	29.05.	Tag der Jagd , 10.00 Uhr Winkelhof, Jagdverein Dobl
Samstag	31.05.	Firmung für Dobl , Steinhalle Lannach, 9.00 und 11.30 Uhr

JUNI

Sonntag	01.06.	Firmung Dobl , 10.00 Uhr, Steinhalle Dobl, Pfarre Dobl SV Dobl : Ragnitz , 17.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl
Freitag	06.06.	Theater Premiere , ESV Halle Wieselsdorf, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls
Sonntag	08.06.	Theater , ESV Halle Wieselsdorf, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls
Freitag	13.06.	Theater , ESV Halle Wieselsdorf, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls
Samstag	14.06.	Theater , ESV Halle Wieselsdorf, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls Mally & Band , Das8 Entenrennen , Sportanlage, SV Dobl
Sonntag	15.06.	Tag der offenen Tür , Feuerwehrhaus Dobl, FF Dobl Erstkommunion Hengsberg , 8.30 Uhr, Pfarrkirche Hengsberg, Pfarre Hengsberg Theater , ESV Halle Wieselsdorf, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls
Dienstag	17.06.	Sommerkonzert , 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Musikschule Dobl
Donnerstag	19.06.	Fronleichnam mit Ausrückung , 9.00 Uhr, Pfarrkirche Dobl, ÖKB Dobl Theater , ESV Halle Wieselsdorf, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls
Freitag	20.06.	Theater , ESV Halle Wieselsdorf, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls
Samstag	21.06.	Tag der offenen Tür – Hörmann Tore mit Trachtenkapelle Dobl , 10.00 – 16.00 Uhr, Gewerbebeparkstraße 31, Hörmann Tore Theater , ESV Halle Wieselsdorf, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls
Mittwoch	25.06.	Schulschlussfest , VS Dobl, EV VS Dobl
Freitag	27.06.	Schulfest , 13.00 Uhr, VS Zwaring-Pöls, EV VS Zwaring-Pöls
Samstag	28.06.	Schulschlussfest PMS Dobl , 13.30 Uhr, Pfarrwiese Dobl, Private Mittelschule Theaterstück , Das8
Sonntag	29.06.	Theaterstück , Das8 Rucker Gustl Gemeinde-Gedenkturnier , 8.00 Uhr ESV Halle Dietersdorf, ESV Kainachtal Süd

JULI

Samstag	05.07.	Konzert Singkreis Zwaring-Pöls , 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Singkreis Zwaring-Pöls
Freitag	11.07.	Babyfrühstück , 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am 10. Juni 2025